



# BÜRGERMAGAZIN



# KINDING

Nr. 1 - Februar 2017



## Winterstimmung in Niefang

## Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding  
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr

<b>Vorwahl</b>	<b>(08467)</b>
<b>Erste Bürgermeisterin</b> - OG: Frau Rita Böhm	8401-0
<b>Geschäftsleitung</b> - OG: - Herr Otto Trost	8401-15
<b>Kämmerei</b> - OG: - Herr Jürgen Fürtsch	8401-22
<b>Kasse</b> - OG ab 8.00 Uhr: Frau Andrea Hauf	8401-13
Frau Theresia Gebhard	8401-19
<b>Bauamt</b> - OG: Frau Birgit Beck	8401-18
Herr Johann Heß	8401-19
<b>Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info. - EG</b>	8401-0
Frau Maria Betz / Frau Inge Nusko	8401-11
Frau Manuela Schmidt / Frau Elisabeth Hecker	8401-21
<b>Standesamt/Sozialamt</b> - EG: Frau Anni Menzel	8401-12

## Notruftafel

<b>Polizei</b> , Überfall, Verkehrsunfall	110
<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	116117
<b>Ärztliche Versorgung:</b> Dr. med. Ulrike Schrödl	
Enkeringer Str. 5, 85125 Kinding	Tel. 08467/8018318
<b>Störung Gas</b> , N-Ergie, Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg	0180/2713600
<b>Service-Center Strom</b> , N-Ergie, www.n-ergie.de	0180/2111444
Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg	
<b>Zentrale Störungsnummer</b> - 24 Std. erreichbar	0180/2713538
<b>Telekom</b> - Techn. Kundendienst	0800/3302000
<b>Wasser:</b>	
<b>Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe</b> Ostenstr. 31, 85072 Eichstätt	08421/97530 Fax 975320
(für Kinding, Enkering, Illbing, Unteremmenndorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)	
<b>Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe</b>	08463/1770 Fax 9397
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang) Marktplatz 6, 91171 Greding	
<b>Wasserwerk Hausen</b>	08463/9690
<b>Abwasser:</b>	
<b>Zweckverband Anlautertal</b> (für Erlingshofen, Schafhausen)	08423/99210 Rathausplatz 1, 85135 Titting Fax 992111
<b>Kläranlage Kinding</b> , Beilngrieser Str. 46, Kinding	0160/92835967
<b>Kläranlage Pfraundorf</b>	0160/92835967
<b>Kläranlage Erlingshofen</b>	08423/1378 - 0173/8917334
<b>Abfallwirtschaft:</b>	
<b>Landratsamt Eichstätt</b>	08421/70342
<b>Wertstoffhof Kinding</b> , Industriestraße 11, Kinding	
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr / Sa. 10.00 - 12.00 Uhr	
<b>Kindergarten:</b>	
<b>Arche Noah</b> , Kipfenberger Str. 13a, Kinding	08467/396
<b>Kindernest</b> , Kipfenberger Straße 13, Kinding	08467/801524
<b>Schulen:</b>	
<b>Grundschule Kinding</b> , Kipfenberger Str. 13, Kinding	08467/292
<b>Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien:</b>	
<b>Kinding</b> , Pfarrhaus, Gredinger Str. 6, Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr	
<b>Enkering</b> , Pfarrhaus, Hauptstr. 31 – Sonntag 10.15 Uhr und Samstag, 18.30 Uhr, 14-tägig im Wechsel Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr	
<b>Haunstetten</b> , Pfarrhaus, Hardtstr. 5	
Mittwoch 16.30 – 17.00 Uhr	

## Was erledige ich wo?

Angelegenheit	Welches Amt	☎ 08467 8401-	Ansprechpartner
Abbruch von Gebäuden	Rathaus	-15	Herr Trost/Fr. Beck
Abfallwirtschaft	Rathaus	-19	Frau Gebhard
Abwasserberatung	Rathaus	-15	Herr Trost
An-, Ab- und Ummeldungen	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Anmeldung zur Eheschließung	Rathaus	-12	Frau Menzel
Aufenthaltsbescheinigung	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Ausländerangelegenheiten	*LA EI	** 70354	Herr Kolb
Bauangelegenheiten	Rathaus	-15	Herr Trost/Fr. Beck
Bebauungspläne	Rathaus	-11	Frau Böhm
Beglaubigungen	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Behindertenausweis	Rathaus	-12	Frau Menzel
Ehefähigkeitszeugnis	Rathaus	-12	Frau Menzel
Eheschließungen	Rathaus	-12	Frau Böhm/Fr. Menzel
Ehrenamtskarte	Rathaus	-12	Frau Menzel
Einbürgerungen (Anträge)	*LA EI/IN	***306-444	Herr Dobel
Feuerwehrangelegenheiten	Rathaus	-12	Frau Menzel
Fischereischeine	Rathaus	-11	Frau Betz
Führerschein (Anträge)	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Führungszeugnisse	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Fundbüro	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Gaststättenerlaubnis	Rathaus	-11	Frau Hecker
Gewerbean-/abmeldung	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Gewerbesteuer	Rathaus	-22	Herr Fürtsch
Gewerbezentralregisterauszug	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Grundsteuer	Rathaus	-22	Herr Fürtsch
Grundstücksverwaltung	Rathaus	-18	Frau Beck
Hausnummern	Rathaus	-18	Frau Beck
Hundesteuer	Rathaus	-11	Frau Nusko
Jubiläen / Märkte	Rathaus	-11	Frau Schmidt
Kasse	Rathaus	-13	Frau Hauf
Kinderausweise	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Meldebescheinigungen	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Mitteilungsblatt	Rathaus	-12	Frau Menzel, Frau Beck
Namensänderung	Rathaus	-12	Frau Menzel
Pacht	Rathaus	-11	Frau Nusko
Pass- und Personalausweis	Rathaus	-11	Betz/Schmidt/Nusko/Hecker
Personenstandswesen	Rathaus	-12	Frau Menzel
Rentenangelegenheiten	Rathaus	-12	Frau Menzel
Rundfunkgebührenbefreiung	Rathaus	-12	Frau Menzel
Schulangelegenheiten	Rathaus	-15	Herr Trost
Sitzungen/Gemeinderat	Rathaus	-15	Herr Trost
Sozialhilfe (Anträge)	Rathaus	-12	Frau Menzel
Spendenbescheinigungen	Rathaus	-13	Frau Hauf
Staatsangehörigkeitsangel.	*LA IN	**306-444	Herr Dobel
Standesamt	Rathaus	-12	Frau Menzel
Tourist-Information	Rathaus	-11	Frau Schmidt
Unterschriftbeglaubigungen	Rathaus	-15	Herr Trost
Vaterschaftsanerkennung	Rathaus	-12	Frau Menzel
Verkehrsrechtl. Anordnungen	Rathaus	-11	Frau Betz
Wahlen	Rathaus	-15	Herr Trost
Widmungen	Rathaus	-18	Frau Beck
Winterdienst	Rathaus	-15	Herr Trost
Wohngeldanträge	Rathaus	-12	Frau Menzel

\*Landratsamt Eichstätt/Ingolstadt, \*\* Vorwahl 08421, \*\*\*Vorwahl 0841



## Aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 9 Jahren erscheint nun bereits das „Bürgermagazin Kinding“. Seitdem haben wir es immer wieder weiterentwickelt, um es für Sie interessanter zu machen. Mit dieser Ausgabe erhalten Sie erstmals einen farbig bebilderten Rückblick auf das Jahr 2016.



Durch den neuen Schrifttyp hoffen wir, die Lesbarkeit zu verbessern. Nach und nach werden wir versuchen, weitere Seiten farbig zu gestalten.

Im Mittelpunkt des Rückblicks steht unser Nachwuchs: im Jahr 2016 erblickten in der Marktgemeinde Kinding 36 Kinder das Licht der Welt. Das ist eine Rekordzahl! Die aktuellen Geburtenzahlen bestärken die Richtigkeit der Entscheidung, eine Kinderkrippe zu errichten und dadurch das Angebot für Kinder noch einmal deutlich zu erhöhen. Baubeginn wird im März/April sein, die Fertigstellung/Bezug ist für Februar 2018 geplant. Der Gemeinderat hat bereits den größten Teil der Gewerke vergeben. Dabei kommen viele heimische bzw. regionale Firmen zum Zuge. Weitere Details können Sie einem folgenden Beitrag entnehmen. Ein großes Projekt stellt die Dorferneuerung Erlingshofen dar. Dazu laufen die Ausschreibungen für den Straßenbau. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch die Wasserleitung und die Straßenbeleuchtung erneuert sowie die Glasfaserkabel durch INEXIO verlegt.

Es steht uns also wieder ein arbeitsreiches Jahr bevor!

Rita Böhm, 1. Bürgermeisterin

### Aus der Sitzung

- 1.) Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:
  - Tektur zur Betriebserweiterung einer Kfz.-Werkstatt durch Uwe Hafner, Kinding-Gewerbegebiet
  - Tektur einer gewerblichen Lagerhalle u. Nutzung einer Betriebsleiterwohnung durch Renate Beutler in Haunstetten-Hüttental
  - Neubau von 2 Ferienhäusern durch Wilhelm Rose GmbH & Co. KG im Ferienhausgebiet Kratzmühle
  - Anbau einer Hopfenpflückhalle an eine bestehende Hopfenhalle durch Franz Netter in Haunstetten, Remmlerweg
  - Neubau einer Maschinenhalle und Holzlege durch Rainer und Sebastian Köppel in Ilbling
  - Neubau einer Garage mit Carport durch Martin Strauß in Berletzhäusern
- 2.) Antrag auf Förderung der Planung für ein Glasfasernetz "in jedes Haus"

Für Planungskosten hinsichtlich einer Glasfaserversorgung gibt es einen Zuschuss bis maximal 50.000,00 €.

Der Gemeinderat hat Antrag auf die Aufnahme in dieses Förderprogramm gestellt. Vorrangig soll eine Planung für die Ortsteile, die keinen FTTB-Anschluss haben, erstellt werden (Erlingshofen, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Badanhausen, Kirchanhausen). Wenn noch freie Kapazitäten vor-

handen sind, werden auch die Orte mit Kabel-D-Versorgung überplant (Kinding, Haunstetten, Enkering). Die Pläne sind notwendig, um bei Straßenbauarbeiten schnell über die Mitverlegung von Glasfaserkabeln entscheiden zu können.

- 3.) Zusammen mit den anderen Altmühl-Jura Gemeinden sollen an markanten Orten einheitliche Ortseingangstafeln aufgestellt werden (ähnlich Titting)
- 4.) Der Bebauungsplan Haunstetten-Kühler soll geändert werden: Aufhebung des Parkplatzes beim Anwesen Geyer und Erweiterung der Bauflächen für die nördlich an den Südhang angrenzenden Grundstücke.
- 5.) In Erlingshofen wird die Straßenbeleuchtung im Zuge der Dorferneuerungsmaßnahmen erneuert. Die Kosten für etwa 18 LED-Leuchten betragen 35.010,27€.
- 6.) Die Feuerwehrkommandanten für Haunstetten, Josef Gäck und Joachim Tretter wurden bestätigt.
- 7.) Die Vorauszahlungen für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung wurden festgelegt.

Für 2017 werden 2 Raten mit jeweils 0,14 €/qm Grundstücksfläche und 1,45 €/qm Geschossfläche eingehoben. Der Markt Kinding hat in die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung des Marktes Kinding bisher 1,4 Millionen € investiert.

Zudem liegt der Entwurf des Büros U.T.E zur Modernisierung der Pumpstationen vor. Die Kostenberechnung für Schaltanlagen und Steuerung, messtechnische Einrichtungen, Prozessleitsystem und Anbindung der Pumpwerke sowie Maschinen- und Bautechnik beläuft sich auf Bruttokosten in Höhe von 551.980,00 €. Die bisherigen Maßnahmen wurden durch ein Darlehen der Landesbodenkreditanstalt und Mitteln aus der Gemeindekasse vorfinanziert. Zur Deckung der vorfinanzierten Kosten erhebt der Markt Kinding Vorauszahlungen. Für das Jahr 2017 werden zwei Raten, die 1. Rate Mitte des Jahres und die 2. Rate Ende des Jahres 2017 veranschlagt. Vor Erstellung der Vorauszahlungsbescheide wird den Bürgern die Gelegenheit gegeben, die beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschosflächen anhand des Aufmaßblattes zu prüfen.

- 8.) Herrn Josef Schmidt, Pfraundorf soll aufgrund der langjährigen Tätigkeit im Gemeinderat von 1978 – 1984 und 1990 – 2002, seinem Einsatz für die Gemeinschaft der Ortsteile, seinem Mitwirken als Vorsitzenden im Elternbeirat des Kindergartens bei der Gründung und seinem Engagement als örtlich Beauftragten bei der Flurbereinigung und Dorferneuerung in Pfraundorf und Badanhausen, die Bürgermedaille verliehen werden.

Wohnträume aus Naturstein!

## Scholz Paul

**Naturstein und Fliesen – Handel & Verlegung**

Hauptstr. 13 · 85125 Enkering/Kinding · Tel. +49 (0) 8467 / 80 50 56  
Fax +49 (0) 8467 / 80 50 57 · info@naturstein-scholz.de

■ Beratung & Handel	■ Treppenanlagen & Fensterbänke
■ Naturstein- & Mosaikverlegung	■ Bodenplatten & Natursteinfliesen
■ Küchenarbeitsplatten aus Naturstein	■ Badsanierung
	■ Terrassen

**Mobil +49 (0) 172 / 8 52 67 50 · www.naturstein-scholz.de**

## Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

### Geburten

Adamski Josef, Kinding GT Badanhausen  
 Buchberger Anna, Kinding GT Erlingshofen  
 Noll-Hußong Anja, Kinding GT Erlingshofen  
 Skorsetz Sebastian, Kinding GT Enkering

### Eheschließungen

Menten Sebastian und Vogel Daniela, Kinding

### Sterbefälle

Kolbeck Walter, Kinding  
 Scholze Fritz, Kinding GT Haunstetten  
 Heß Katharina, Kinding GT Schafhausen

## Jahresstatistik des Standesamtes für 2016

Im Jahr 2016 konnten 36 Geburten verzeichnet werden, 12 Brautpaare meldeten die Eheschließung an, wovon sich 9 Paare das Ja-Wort beim Standesamt Kinding gaben und 3 Paare bei einem anderen Standesamt heirateten. 15 Personen mussten zu Grabe getragen werden, wovon 13 Personen ihren Wohnsitz im Gemeindegebiet hatten und 2 Personen in einer anderen Gemeinde gemeldet waren. Von 7 Personen wurden Kirchenaustrittserklärungen beurkundet.

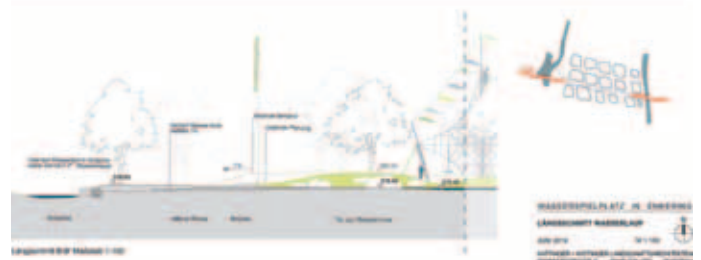
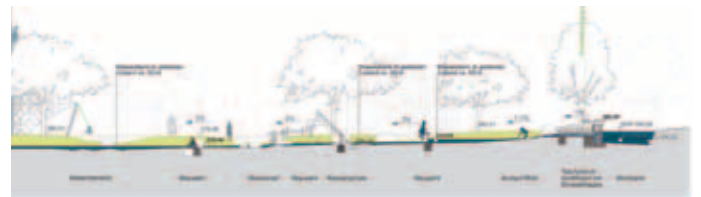
## 70. Geburtstag von Eduard Lindner, Erlingshofen

1. Bürgermeisterin Rita Böhm und 2. Bürgermeister Josef Pfaller gratulierten dem Träger der Bürgermedaille und langjährigen Gemeinderat Eduard Lindner zum 70. Geburtstag. Der „Lindner Edi“ hatte nahezu alle Ehrenämter inne und engagierte sich nicht nur für Erlingshofen, sondern u.a. auch für die Großgemeinde Kinding als 3. Bürgermeister. Inzwischen ist er noch als Örtlich Beauftragter der Teilnehmergemeinschaft für die Dorferneuerung Erlingshofen/Schafhausen aktiv. Wir wünschen ihm alles Gute!



## Spielplatzneubau in Enkering steht in den Startlöchern

Nur aufgrund der Förderung über die LEADER-Mittel von Altmühl-Jura ist es möglich, in Enkering einen ganz besonderen Spielplatz zu schaffen. Derzeit warten wir auf die Bewilligung des Antrages. Erst danach können die weiteren Schritte unternommen werden. Die geschätzten Kosten in Höhe von 198.000,00 € beinhalten auch die Erneuerung eines Steges über die Sollache und die Anlage einer kleinen Wassertretanlage. Dafür erhoffen wir uns 50 % Zuschuss (98.000,00 €). Im übrigen wurde dieses Projekt als eines der wenigen der 12 Gemeinden von Altmühl-Jura ausgewählt, weil es mit intensivster Bürgerbeteiligung erarbeitet wurde und einen neuen Ansatz aufweist. Hier sollen nicht einfach Spielgeräte aus dem Katalog aufgestellt werden, sondern „Orte zum Spielen in und mit der Natur“ realisiert werden.



# Bierschneider



# REGIONAL VERWURZELT ...

Angebote rundum das Auto unter [www.bierschneider.de](http://www.bierschneider.de)

Sulzweg 2  
 92360 Mühlhausen  
 Tel. (09185) 94 00-0

Dettenheimer Str. 23  
 91781 Weißenburg  
 Tel. (09141) 99 55 9-0

Kelheimer Str. 35  
 92339 Beilngries  
 Tel. (08461) 64 24-0

Industriestraße 1-2  
 91171 Greding  
 Tel. (08463) 60 29 44-0

Schütterlettenweg 1  
 85053 Ingolstadt  
 Tel. (0841) 9 66 88-0







**SPANGLER**  
AUTOMATION

### Elektroinstallateur/Elektroniker (m/w)

**SPANGLER** ist ein mittelständisches Familienunternehmen und realisiert Automatisierungslösungen für Kunden aus verschiedenen **Branchen und Industrien weltweit**.

■ 130 Mitarbeiter ■ 35 Jahre Internationale Erfahrung

#### Ihre Aufgaben:

- Montage unserer Schalt- und Steuerungsanlagen: Aufstellen der Schaltanlagen, Verlegung der Kabelwege/Kabel, elektrischer Anschluss der Motoren und Sensorik
- Service: Reparatur von Bestandsanlagen, Fehlerdiagnose und -behebung
- Einsatzorte: Industrie-, Trinkwasser-, Klär- und Biogasanlagen

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektroinstallateur oder Elektroniker
- Führerschein Klasse B
- Reisebereitschaft i.d.R. für 1-4 tägige Einsätze

#### Wir bieten:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Volle Vergütung der Reisezeit als Arbeitszeit
- Hochwertiges Werkzeug, vollausgestatteter Montagebus, firmeneigene Arbeitskleidung
- Bereitstellung von Notebook/ Tablet, Smartphone, Firmenkreditkarte

SPANGLER GMBH • Altmühlstr. 13 • D-92345 Dietfurt/Töging  
Frau Teresa Wittmann, [kariere@spangler-automation.de](mailto:kariere@spangler-automation.de)  
Weitere Stellenangebote unter: [www.spangler-automation.de](http://www.spangler-automation.de)



Parkett - Design - Vinyl - Kork  
PVC - Laminat - Linoleum  
Teppichböden - Parkett  
schleifen u. sanieren.

**HELMERS**  
FUSSBODENTECHNIK

Rumburgstr. 29 · 85125 Enkering · Tel. 08467/8019900



Einlagiger Dekorputz Volimea



**M**alermeister  
**B**ruckmüller

Christian Bruckmüller  
Ringstrasse 12  
85095 Denkendorf  
Telefon: 08466-905510  
[www.maler-bruckmüller.de](http://www.maler-bruckmüller.de)

Neben unseren klassischen Maler -und Lackierarbeiten gestalten wir auch hochwertige Oberflächen mit verschiedenen Materialien.

Lehmputzputz und Lehmfarbanstriche  
Feine Kalkglättputze grob und fein gespachtelt  
Feinen Marmorino Kalkputz  
Betonimitation  
Dekorputze Einlagig  
Metallische Oberflächen

Ihr Maler  
Christian Bruckmüller

## Unterhalt Bahnhof Kinding

Die Gemeindeverwaltung erreichen hin und wieder Anfragen und Beschwerden zum Unterhalt des Bahnhofes in Kinding.

### Dazu folgende Informationen:

Die Gemeinde ist für den Unterhalt der Zufahrt, der Parkflächen, des Gehweges an den Bushaltestellen und die Buswartehäuschen zuständig. Die Bahnsteigzugänge (ab Parkplatz), die Unterführung, die Bahnsteige und Wartehäuschen an den Bahnsteigen befinden sich im Eigentum und der Unterhaltsverpflichtung der DB Station und Service!

Der Unterhalt betrifft auch Beleuchtung, Winterdienst und Müllentsorgung. Die Gemeinde ist nicht befugt, an den Bahneinrichtungen irgendwelche Tätigkeiten vorzunehmen – das würde im Übrigen auch unkalkulierbare Haftungsrisiken nach sich ziehen.

Bitte wenden Sie sich bei Beschwerden, die die Bahnanlagen betreffen (z.B. mangelnder Winterdienst, am Bahnsteig abgestellte Fahrräder, Müll ...) direkt an die Bahn. Wir können Ihre Beschwerden gerne auch weiterleiten. Allerdings helfen uns anonyme Schreiben bei der Lösung eventueller Probleme nicht weiter!

## Verhalten in den gemeindlichen Friedhöfen Enkering, Haunstetten und Kirchanhausen

Die Gemeinde weist aus gegebenem Anlass und vorgebrachten Beschwerden darauf hin, dass das Mitführen von Hunden (ausgenommen Blindenhunde) nicht gestattet ist. Wir bitten um Beachtung!

## Einwohnerzahlen

(Stichtag 01.01.2017)

Haupt- und Nebenwohnsitz

Ortsteil	Hauptwohnsitze	Zweite Wohnsitze
Kinding	670	30
Enkering	573	21
Ilbling	100	9
Berletzhäuser	56	1
Schaffhausen	44	1
Erlingshofen	174	9
Haunstetten	461	27
Unteremmendorf	114	6
Pfraundorf	137	6
Kratzmühle	31	266
Badanhausen	181	4
Kirchanhausen	45	6
Niefang, Eibwang, Schaffhauser Mühle, Furthof, Schlößmühle	30	2
<b>Gesamt</b>	<b>2616</b>	<b>388</b>

## Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 Abs. 1 GastG

Für Feste und Veranstaltungen von Vereinen sind in der Regel Gestattungen nach §12 GastG durch die Gemeinde erforderlich. Vor Erteilung einer Gestattung sind öffentliche

Stellen rechtzeitig zu beteiligen. Anträge auf „gaststättenrechtliche Genehmigungen“ müssen also mindestens vier Wochen vor der Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung vorliegen. Veranstalter bitten wir, dies zu beachten, da ansonsten die Genehmigung nicht erteilt werden kann.

Ordnungswidrig handelt, wer eine benötigte Gaststättenerlaubnis nicht beantragt. Dies kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden. Zudem überprüft die Lebensmittelüberwachung auch nicht gemeldete Veranstaltungen, auf die sie durch Plakatanzeigen oder Zeitungsannoncen aufmerksam wurde.

## Errichtung einer Kinderkrippe in Kinding

Inzwischen liegen alle Genehmigungen vor, die meisten Arbeiten sind vergeben. Die Krippe bietet Platz für 3 Gruppen. Da die Gruppengröße für die Kleinsten nur 12 Kinder beträgt, können 36 Kinder aufgenommen werden. Das Pultdach-Gebäude misst 46 x 13 m mit einem Anbau von 10 x 13 m für Küche und Mehrzweckraum. Insgesamt ist die Krippe so gestaltet, dass sie sehr flexibel genutzt werden kann. Da auch der „alte Kindergarten“ nach einer Renovierung wieder von einer Kindergarten- oder Krippengruppe genutzt werden kann und außerdem die Räume „des Kinderneustes“ vorhanden sind, dürfte auf absehbare Zeit der Platzbedarf für unsere Kinder vom Babyalter bis zur Grundschule gedeckt sein!

Die geschätzten Kosten für die 3-gruppige Kinderkrippe betragen 2,4 Mio, davon werden wir ca. 737.000,00 € an Zuschüssen erhalten. Die Bauarbeiten wurden größtenteils bereits vergeben. Wegen vermuteten Baudenkmälern erfolgte der Rückbau des Verkehrsübungsplatzes noch vor Weihnachten. Glücklicherweise fanden sich keine archäologischen Befunde, so dass je nach Witterung im März mit dem Bau begonnen werden kann.

## Folgende Firmen wurden mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt:

Bauhauptarbeiten – Fa. Hafner, Kinding  
Zimmerer- und Holzbauarbeiten – Fa. Hausler, Kinding  
Elektroarbeiten – Fa. Seber, Haunstetten  
Heizung, Lüftung – Fa. Stuffer, Kinding  
Sanitär – Fa. Enghard, Eichstätt  
Spenglerarbeiten – Fa. Achtelstetter GmbH, Dietersheim, Fa. Binder & Sohn, Ingolstadt  
Fenster-u. Fassadenelemente – Fa. Pettmeser GmbH & Co. KG, Oberhausen



Estricharbeiten – Fa. Brandl GmbH, Kelheim  
 Abdichtungsarbeiten – Fa. Kratzer GmbH & Co. KG Dollnstein  
 Trockenbauarbeiten – Fa. G+H, Innenausbau GmbH, Ingolstadt  
 Innen- u. Außenputz – Fa. Dietrich Sell Bau GmbH, Ingolstadt  
 Boden- u. Wandfliesen – Fliesen Buberl GmbH, Geisenfeld  
 Schreiner-Innentüren – Fa. Josef Gerngroß, Niefang  
 Oberbodenarbeiten – Fa. Helmers, Enkering  
 Sonnenschutz – Fa. Elsner suntec GmbH, Manching  
 Schließanlage – Fa. Fischer Metallbau GmbH, Neuburg  
 Feinreinigung – Fa. Der Reinigungsprofi, Ingolstadt



## Freier Eintritt mit der Ehrenamtskarte

Ab sofort erhalten alle Inhaber einer Bayerischen Ehrenamtskarte freien Eintritt in Bayerische Schlösser und Burgen. Ehrenamtliche, die die besonderen Voraussetzungen eines Engagements bei den Blaulichtorganisationen erfüllen, erhalten die Ehrenamtskarte in Blau mit dreijähriger Gültigkeit. Für besonders langjähriges Engagement gibt es die zeitlich unbefristete Ehrenamtskarte in Gold. 81 der 96 Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern haben die Karte inzwischen eingeführt. Rund 5000 Akzeptanzpartner aus der Privatwirtschaft, den Kommunen und des Freistaats bieten besondere Vergünstigungen in ganz Bayern an. → [www.ehrenamtskarte.bayern.de](http://www.ehrenamtskarte.bayern.de)



## Geburtstage Januar und Februar 2017

### Jubiläum, Familienname, Vorname, Ort

93	Biedermann	Alois	Unteremmdorf
93	Schöll	Elisabeth	Kinding
91	Betz	Elisabeth	Kinding
90	Stumpf	Anna	Kinding
88	Sirl	Josef	Schafhausen
88	Martschin	Josef	Kratzmühle
88	Sölch	Josef	Kirchanhausen
87	Böll	Viktoria	Haunstetten
86	Gebhard	Andreas	Haunstetten
86	Schneider	Josefa	Haunstetten
85	Marschall	Agathe	Kinding
85	Engerer	Elisabeth	Haunstetten
85	Stelz	Konrad	Enkering
84	Schmid	Josef	Pfraundorf
84	Schwarz	Waltraud	Kinding
84	Sandtner	Karolina	Enkering
83	Wittmann	Kaspar	Badanhausen
82	Spiegel	Gabriele	Kinding
82	Lodermeyer	Erna	Ilbling
82	Bauernfeind	Walburga	Erlingshofen
82	Köhler	Theresia	Erlingshofen
81	Kiener	Hedwig	Enkering
81	Westphal	Ilse	Kratzmühle
81	Pawlitschek	Gretl	Kinding
81	Wittmann	Anna	Badanhausen
80	Schmidt	Josef	Pfraundorf
80	Meyer	Klara	Kinding
80	Kaußner	Alfred	Ilbling
80	Apelsmeier	Johann	Erlingshofen
75	Sirl	Elisabeth	Schafhausen
75	Ascher	Anna	Badanhausen
75	Roth	Alois	Kinding
75	Helmers	Otilie	Enkering
75	Pollinger	Heribert	Enkering
75	Grabowski	Karin	Kratzmühle
70	Grob	Erhard	Haunstetten
70	Gebhard	Walburga	Pfraundorf
70	Poschenrieder	Hildegard	Haunstetten
70	Öchsel	Maria	Schafhausen

# MAYINGER

BESTATTUNGEN

Abschied und Erinnerung individuell gestalten



**Greding**

Schulstraße 10  
 ☎ (08463) 2 70  
 Fax: (08463) 98 52

Nur qualifizierte Fachbetriebe führen dieses Zeichen!



Ihr kompetenter  
 Bestatter  
 für die  
 Gemeinde  
**Kinding**





## Infos zum Gemeindewald

Die gesamte Waldfläche, die sich im Eigentum der Marktgemeinde Kinding befindet, beträgt 458 ha. Davon sind 166 ha mit Nutzungsrechten belastet (Badanhausen, Berletzhäuser, Ilbling und Pfraundorf). Die Nettoerlöse dieser Flächen gehen an die Nutzungsberechtigten.

Von der Gemeinde werden folglich 292 ha bewirtschaftet. Von den 292 ha entfallen 32,6 ha auf Enkering, 3,7 ha auf Berletzhäuser, 48,8 ha auf Erlingshofen, 49,4 ha auf Kinding, 87,8 ha auf Haunstetten, 37,8 ha auf Kirchanhausen, 19,5 ha auf Unteremmendorf und 11,8 ha auf Schafhausen.

Auf 231 ha Holzbodenfläche wurden 2016 **3.260 fm** Holz eingeschlagen. Wegen des Käferbefalles und der Trockenheitsschäden musste der geplante Einschlag von 1.250 fm deutlich überschritten werden. Auch die Erlöse überstiegen mit 161.000,00 € den Plan, dies hat allerdings in den nächsten Jahren ein Defizit (Kulturpflege u. ä.) zur Folge. Besonders betroffen waren der Ortswald Haunstetten mit 1194 fm und der OW Kinding mit 600 fm Käferholzanfall. Im Bereich der Kindinger Sommerleite kam zur Käferholzaufarbeitung ein Seilbaggerharvester (Bild) zum Einsatz.

In diesem Zusammenhang gilt unser Dank Herr Andreas Jakob, der die Gemeinde- und Rechtlerwäldungen hervorragend betreut! Dank auch den gemeindlichen Waldbeauftragten, die ihm zur Seite stehen: Josef Kreipp für Haunstetten, Albert Schneider für Erlingshofen, Philipp Öchsel für Schafhausen, Karl Buchberger für Enkering, Josef Pfaller für Kinding und Andreas Schmidt für Kirchanhausen.



## Neue Homepage des Marktes Kinding

Der Markt Kinding erstellt derzeit eine neue Homepage. Dazu wurden alle Vereine und Institutionen bereits angeschrieben, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich mit einem detaillierten Eintrag auf der künftigen Homepage zu präsentieren. Wir bitten nochmals alle, die von uns angeschrieben wurden und ihre Daten noch nicht abgegeben haben, diese umgehend an uns zu melden. Erhalten wir keine Rückmeldung, werden die Einträge der alten Homepage, sofern vorhanden, in die neue übernommen.

Bitte senden Sie Daten (Erhebungsbogen), die für die neue Homepage noch berücksichtigt werden sollen an die folgenden E-Mail-Adressen: manuela.schmidt@kinding.de bzw. elisabeth.hecker@kinding.de.

## Ablagerungen am Kanal

Die Hochwässer des vergangenen Jahres waren bayernweit gekennzeichnet durch fast täglich neue, kleinräumige Sturzfluten als Folge von Starkregen. Das Hochwasser bzw. wild abfließendes Wasser verursachte auch bei uns nicht unbe-

trächtliche Schäden. Wie bereits beim Hochwasser der Anlauter 2011 rissen die Wassermassen enorm viel Material wie Bäume, Schlamm, Schotter, Holz oder Siloballen mit sich. Gerade bei kleineren Gewässern und Gräben verklebten die Durchlässe und Brücken, d.h. das Wasser staute sich auf und suchte sich völlig neue Abflusswege. Dabei wurden angrenzende Flächen und Wege stark ausgeschwemmt. Diese Erfahrungen verdeutlichen die Notwendigkeit, im Hochwasserbereich und im Umfeld von Gräben u.ä. keine Siloballen, Holzstapel u.ä. zu lagern.



Abgeschwemmte Siloballen und Holz verstopfen die Wasserdurchlässe

Abgeschwemmte Siloballen und Holz verstopfen die Wasserdurchlässe

## Räum- und Streupflicht

Wir weisen auf die gesetzliche Räum- und Streupflicht der Haus- und Grundstückseigentümer im gesamten Gemeindegebiet hin. Nach der bestehenden Verordnung besteht die Verpflichtung, bei Schneefall oder Eisglätte die Gehsteige entlang der betreffenden Grundstücke innerhalb der bebauten Ortsteile jeweils in der Zeit **werktags** von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an **Sonn- und Feiertagen** ab 08.00 Uhr von Schnee und Eis frei zu halten.

So weit kein Gehweg vorhanden ist, muss stattdessen ein Streifen von 1 m Breite entlang des Grundstücks geräumt und gestreut werden. Die Gemeinde ist bemüht, während der Wintermonate die Straßen und Plätze optimal zu räumen und zu streuen. Allerdings bitten wir zu bedenken, dass die Beauftragten bei beginnendem Schneefall oder Eisglätte nicht sofort alle Straßen gleichzeitig räumen und streuen können. Vorrang haben Straßen, die starkes Gefälle aufweisen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. **Außerdem ist darauf zu achten, dass die Räum- und Streufahrzeuge nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden.**

# TRAURINGTRENDS 2017

Nur bei uns!



**RÖHLICH**  
Juwelier  
Uhren Schmuck Trauringe

92345 Dietfurt · Hauptstraße 22 · Tel. (0 84 64) 2 52 · Fax 85 51  
www.juwelier-roehlich.de





Haustechnik  
**MICHAEL MAYER**

*Ihr Meisterbetrieb für*

Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik  
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung  
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

Berletzhäuser 25 · 85125 Kinding  
Tel. 0 84 67/80 14 72 · Fax 0 84 67/80 16 230  
info@heizungsba-mayer.de

[www.heizungsba-mayer.de](http://www.heizungsba-mayer.de)

**HAUSMEISTERSERVICE**  
Seit 2003  
**FRITSCH**

ALLES AUS EINER HAND

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

**REINIGUNGSKRÄFTE**

IN BEILNGRIES, ZU BESTEN BEDINGUNGEN

In Teilzeit und auf Minijob-Basis

Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich telefonisch

Tel.: 08461/700726 Mobil: 0176/96252328



**Ihr Partner für Versicherungen,  
Vorsorge und Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur  
**H. & P. Pickl GbR**

Matthias-Seybold-Straße 8  
85110 Kipfenberg  
Telefon (084 65) 2 71

Amselstr. 4  
92339 Beilngries  
Telefon (084 61) 60 20 59  
info@pickl.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

Wirksamer Schutz gegen Fliegen und  
Insekten für Ihre Fenster und Türen  
als Spann- oder Drehrahmen, Schiebetür,  
Rollo und Lichtschacht-  
abdeckung.

Maßgefertigt  
aus eigener  
Herstellung.



Ääätsch - ihr müsst draußen bleiben!

**HELMERS**

FLIEGEN & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Rumburgstraße 29 · 85125 Enkering · Tel. 08467 / 8019903 · [www.helmers-fliegengitter.de](http://www.helmers-fliegengitter.de)

Holzhausbau · Zimmerei  
**Stefan BÖBL**



Zimmerei – Holzhausbau, Planung u. Umsetzung

**92339 Grampersdorf – Im Schlott 6**

Telefon 08466 / 9048705

info@zimmerei-boessl.de • [www.zimmerei-boessl.de](http://www.zimmerei-boessl.de)

## Aus der Gemeinde

### Gardemädchen Enkering

Für die Enkeringer Garde kann die Faschingssaison beginnen. Denn seit mehreren Monaten trainieren die einzelnen Garden an der Choreografie der Tänze und fiebern der Faschingssaison entgegen. Der Auftakt, mit dem Eröffnungsballett, fand am 14. Januar 2017 im Gasthaus zum Bräu statt. Neben weiteren Faschingsbällen beteiligt sich die Garde an den Umzügen in Thalmässing, Kinding, Greding und dem Rosenumzug in Enkering. (Roland Panzer)



### Schwarzachhaus GmbH

#### Wohngemeinschaften für Menschen mit besonderen Pflegebedürfnissen & Verein Lebensring e.V. Verein für Menschen mit besonderen Pflegebedürfnissen

#### Jetzt neu am Marktplatz 20, 85125 Kinding

Wen finden Sie hier? Es sind gemeinsam genutzte Büroräume der Schwarzachhaus GmbH und des Lebensring – Verein für Menschen mit besonderen Pflegebedürfnissen e.V. Aber auch unsere Pflegeprofis kann man hier nach Vereinbarung treffen.

Was findet hier statt? Besprechungen, Tagungen, Teamsitzungen, Schulungen, unverbindliche Treffen der MitarbeiterInnen, der Vereinsmitglieder oder der Angehörigen der beiden Wohngemeinschaften, gewöhnliche Büroarbeit ... und nicht zuletzt: Treffpunkt für Kindinger Bürger und jeden Interessierten, der das Gespräch sucht, wenn es um Senioren, Krankheiten, Pflege, Sorgen und Nöte im Umgang mit unseren hochbetagten Familienmitgliedern geht.

Wann treffen Sie uns dort an? Wir sind für Sie da jeden Mittwoch von 15 bis 19.30 Uhr und nach individueller Vereinbarung.

♥-lich willkommen in unseren neuen Büroräumen in Kinding!

### 60+ Fasching des Marktes Kinding

#### Zum Fasching 60+ am Samstag, 25.02.2017

Beginn: 13.30 Uhr im Gasthaus Krebs, Kinding sind alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Kinding ab 60 Jahren sehr herzlich eingeladen. Neben der musikalischen Umrahmung, für die Thomas Hiemer sorgt, werden wie immer verschiedene Einlagen geboten. Eintritt 2,50 € pro Person.



## Altmühl-Jura

### Break the Limit

Party für die Jugend am Rußigen Freitag in der Kipfenberger Krone. Zum 9. Mal lädt Kipfenberg zur Jugendparty in die Kipfenberger Krone am Marktplatz mit dem Motto „BREAK THE LIMIT“ ein. Die beiden DJ's H.B.C. (Henning Coordes) und HUTAB (Dominik Weber) heizen den Jugendlichen mit den aktuellsten Party-Hits wieder richtig ein! Einlass am Freitag, den 24. Februar ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet 4 €. Veranstalter sind der Markt Kipfenberg, sowie die Vereine VfB Kipfenberg, die Freiwillige Feuerwehr Kipfenberg und Tennisclub Blau-Weiß. Durch die Organisation und Anwesenheit der Marktgemeinderäte und Vereinsvertreter ist es 14-jährigen erlaubt, die Party bis 24 Uhr zu besuchen!

Sabine Biberger, Organisationsteam



BREAK THE LIMIT – die Jugend-Faschingsparty in Kipfenberg

### Panama - Costa Rica - Nicaragua

Panama-Kanal, Städte, Nationalparks, Vulkane  
einzigartige Flora & Fauna, Bananen, Kakao & Kaffee  
Linienflüge, Hotels & Lodges, NP-Gebühren, Eintritte  
Bootsfahrt auf dem Caño Negro & Nicaragua See

#### 16 Tage Wunderwelten-Reise

DZ ab **3.999 €** p.P.(ÜF, 3 x Mittag- & 3 x Abendessen)

EZ-Zuschlag 949 €, max. 12 Teilnehmer

Vor- und Anschlussprogramme zubuchbar

Marktplatz, Kindinger Str. 1  
91171 Greding  
Tel. 08463 - 60 37 07  
www.maxeva-reisen.de



## KAMINBAU

» EDELSTAHL- & MONTAGEKAMINE

**Johann LINDNER**

» SANIERUNGEN/ANSCHLÜSSE

Seestraße 9

» KAMINÖFEN

85125 Haunstetten

» LEITERN/DACHLEITERN

Tel. (08467) 80 19 00

» KERNBOHRUNGEN

Fax (08467) 80 19 38

» ARBEITSBÜHNENVERLEIH

mail@kaminbau-lindner.de

www.kaminbau-lindner.de



## „Der Herrgott hat's gut gemeint“

### Umweltministerin Ulrike Scharf beim Neujahrsempfang von Altmühl-Jura



Beim Neujahrsempfang von Altmühl-Jura sprach Umweltministerin Ulrike Scharf (mitte) zu fast 200 Gästen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Christoph Würflein, Geschäftsführer Naturpark Altmühltal, der Eichstätter Landrat Anton Knapp, Tittings Bürgermeister Andreas Brigl und die Denkendorfer Bürgermeisterin Claudia Forster sowie der Neumarkter Landrat Willibald Gailler Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel, MdL, Manfred Preischl, Vorsitzender von Altmühl-Jura und Kathrin Peter, Regionalmanagerin Altmühl-Jura, nutzten den Anlass zur Begegnung mit der Ministerin und den Gästen.

**Zum traditionellen Neujahrsempfang von Altmühl-Jura**, der dieses Jahr von der Gemeinde Denkendorf ausgetragen wurde, begrüßte Gredings Bürgermeister Manfred Preischl, Vorsitzender der LAG Altmühl-Jura, die Bayerische Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, Ulrike Scharf als Festrednerin. Unter den fast 200 anwesenden Gästen fanden sich die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel, Bezirksrat Reinhard Eichiner, die Landräte Anton Knapp und Willibald Gailler, LEADER-Koordinatorin im zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ingolstadt, Irmgard Neu-Schmidt, zahlreiche Bürgermeister sowie Altbürgermeister der zwölf Altmühl-Jura Gemeinden, Stadt-, Markt-, und Gemeinderäte, Vertreter der benachbarten „Lokalen Aktionsgruppen“ (LAG), zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Bildung und Soziales sowie ehrenamtliche Mitglieder der Vereine aus den drei Landkreisen Eichstätt, Neumarkt und Roth. Preischl blickte in seiner Ansprache zurück auf die im vergangenen Jahr bewilligten Projekte, die durch LEADER-Förderprogramm der Europäischen Union gefördert werden. Er dankte Neu-Schmidt für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Antragstellung von Fördermitteln für innovative Projekte in der Region. Zusätzlich wurden im Rahmen des Regionalmanagements Projekte zu Themen wie Mobilität (E-day an der Kratzmühle), zum Wirtschaftsstandort Altmühl-Jura (Ausbildungsbroschüre, IT-Sicherheit und Standortbroschüre) und zur regionalen Identität erfolgreich durchgeführt, berichtete der Vorsitzende. Das Erfolgsrezept, mit dem Altmühl-Jura auch in das neue Jahr gehe, sei „Zusammenarbeit“. Preischl verband damit seinen Dank an alle Kooperationspartner und ehrenamtlich engagierte Bürger. Die Pläne für das Jahr 2017 liefen bereits. „All die Projekte tragen dazu beitragen, dass es auch in Zukunft den Menschen in der Region gut geht,“ lobte Landrat Anton Knapp den wertvollen Zusammenschluss. Bürgermeisterin Claudia Forster schlug in ihrem Grußwort nachdenkliche Töne an bezüglich der Krisen und Katastrophen für Mensch und Umwelt, blickte aber positiv auf die bereits gestellten Weichen für Bauvorhaben in der Gemeinde. Die Staatsministerin zeigte in Ihrem Festvortrag

auf, was Bayern auszeichnet. Laut einer Studie des BR seien für die Bürger „die Natur, die Landschaft und der Zusammenhalt der Gemeinschaft“ wichtig. Besonders interessant für die Region des Altmühltals dürften die Pläne der Bayerischen Staatsregierung sein, einen weiteren Nationalpark auszuweisen, sagte die Ministerin und verwies auf die Attraktivität des Naturpark Altmühltal: „Der Herrgott hat's gut gemeint“. Sie forderte dazu auf, sich für den zusätzlich ausgelobten Wettbewerb für Naturtourismus zu bewerben. Scharf nahm auch zum Thema „Sicherheit und Ordnung“ Stellung. Für ihre Aussage, „wir stärken unsere Polizeibeamten den Rücken“, erhielt sie spontanen Applaus. Durch zusätzliche Polizeibeamte, den Einsatz von Technik und Präventionsmaßnahmen soll die Sicherheit erhöht werden.

Ihren Vortrag schloss die Ministerin mit dem Zitat von J. W. Wilms: „Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender, es liegt an uns“. Im Anschluss trug sich Staatsministerin Ulrike Scharf und der Vize-Europameister im Holzlücken, der Denkendorfer Reinhard Hundsdorfer, in das goldene Buch der Gemeinde Denkendorf ein. Tittings Bürgermeister Andreas Brigl, stellvertretender Vorsitzender von Altmühl-Jura, schloss mit dem Appell, dass eine Gesellschaft nur gut funktioniere, wenn Grundrechte, demokratische Grundsätze und Respekt im gegenseitigen Umgang beachtet würden. Sein Dank galt der Festrednerin, der musikalischen Umrahmung durch die Limes-Tanzmusik und allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten. Bei Häppchen und Getränken wurde die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen intensiv genutzt.

## IT-Sicherheit bei der burgbad GmbH –

### Einblicke in die Praxis eines international vernetzten Unternehmens



Bestellungen kommen über das Internet, Arbeitsaufträge werden an die automatisch laufenden Maschinen elektronisch versendet und selbst die Kartons werden passgenau auf das Möbelstück von einer Maschine zugeschnitten. In Unternehmen gibt es heutzutage fast keinen Bereich mehr, der nicht irgendwie mit Computern und dem Internet zu tun hat. Auch für regionale Betriebe gewinnen die Themen Digitalisierung und IT-Sicherheit immer mehr an Bedeutung. Daher haben das Regionalmanagement von Altmühl-Jura, die Unternehmerfabrik sowie das IHK-Gremium Landkreis Roth und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt ein Netzwerktreffen mit Best-Practice-Beispiel bei der burgbad GmbH in Greding organisiert.

Der „Spezialist für Badeinrichtungen vor der Wand“, so Geschäftsführer Robert Kratzer, hat drei Werke in Deutschland und eines in Frankreich. Da das Unternehmen nur auftragsbezogen produziert und beinahe jedes einzelne Teil extra fertigt, stehen die unterschiedlichen Werke in ständigem digitalen Austausch zueinander. Digitalisierung bedeutet bei dem Gredinger Unternehmen aber nicht nur E-Mails verschicken. So wird z.B. minutengenau festgelegt, wann eine bestimmte Schranktüre an welchem Ort in der Fabrik sein muss, um weiterverarbeitet zu werden. Aber auch die Löcher für die Scharniere werden vollautomatisiert gebohrt und der Verpackungskarton „just-in-time“ für das jeweilige Möbelstück zugeschnitten. Fallen hier einmal das Internet oder der Strom aus, legt das die ganze Produktion lahm.

Ein Technik-Mitarbeiter von burgbad erläuterte daher, vor welchen Herausforderungen man in der Praxis steht und wie



das Thema IT-Sicherheit im Unternehmen umgesetzt wird. Neben Virenschaltern und Firewalls besitzt das Werk darüber hinaus z.B. einen Serverschrank, der innen mit diversen Sensoren und einem Löschesystem ausgestattet ist. Und selbst wenn es um den Schrank herum mal brennen sollte, würde den Servern 90 Minuten lang nichts passieren. Aber auch die beste Firewall und IT-Sicherheit helfen nichts, wenn die Mitarbeiter leichtsinnig arbeiten. So ist es dem IT-Experten zufolge genauso wichtig, dass z.B. nicht jeder als Administrator Zugriff auf alles hat. Auch der Chef nicht.

Mit diesem IT-Hintergrundwissen führte der burghad-Geschäftsführer Robert Kratzer die Gäste durch die Produktion. Anhand der verschiedenen Maschinen wurde nun noch mal deutlich, wie komplex der gesamte Produktionsprozess ist und wie bedeutend hier eine reibungslos funktionierende IT-Struktur ist. Da das Netzwerktreffen sehr gut angenommen wurde, freute sich Manfred Preischl, Bürgermeister von Greding und zugleich Geschäftsführer der Altmühl-Jura GmbH darüber, dass auch im kommenden Jahr wieder Netzwerktreffen gemeinsam mit der Unternehmerfabrik und der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Eichstätt organisiert werden sollen.



Geschäftsführer R. Kratzer (Mitte) zeigt den interessierten Teilnehmern in der Produktionshalle der burghad GmbH die einzelnen IT-gesteuerten Arbeitsschritte auf.

## Gemeinsamer Veranstaltungskalender der zwölf Altmühl-Jura Gemeinden

Zum ersten Mal finden Bürger und Gäste alle Veranstaltungen der zwölf Gemeinden der Region Altmühl-Jura in einem Veranstaltungskalender, der im Januar 2017 erscheinen wird. Die Broschüren sind dann in der Tourist-Information der zwölf Gemeinden erhältlich. Bereits seit 2008 arbeiten die Gemeinden Altmannstein, Beilngries, Breitenbrunn, Denkendorf, Dietfurt, Greding, Kinding, Kipfenberg, Mindelstetten, Titting und Walting auf kommunaler Ebene unter dem Dach von Altmühl-Jura zusammen. Bislang wurden mit dem Engagement der Bürger viele Ideen umgesetzt, die die Region lebenswert und attraktiv für alle Generationen machen. So entstand ein regionales Netzwerk aus lebendigen Orten, dessen vielfältiges Angebot jedes Jahr weiterwächst. Die Begeisterung der Menschen für ihre Region spiegelt sich in den zahlreichen Festen, Märkten, Führungen und Exkursionen wider, die in den Gemeinden angeboten werden und nun in dem neuen Kalender zu finden sind. Nicht nur die Veranstaltungen in der "eigenen" Gemeinde sind einen Besuch wert - alle zwölf Altmühl-Jura-Gemeinden lassen sich mit spannenden Themen neu entdecken. Denn auch im neuen Jahr 2017 bietet die Region neue und interessante



Höhepunkte. Die Organisatoren der Veranstaltungen sowie die Akteure in den Gemeinden freuen sich auf viele Besucher. Neben den Veranstaltungen in der neuen Broschüre finden Sie weitere Tipps auch auf der Homepage der einzelnen Gemeinden und auf der Homepage von Altmühl-Jura unter [www.altmuehl-jura.de](http://www.altmuehl-jura.de).



## Neumarkt und Altmühl-Jura singt! 200 Stimmen gesucht!

*Mano Ezoh*  
THE PROFESSIONAL VOICE

Das neue Jahr startet für Neumarkt, Altmühl-Jura und Umgebung mit dem Projekt der Superlative. Der Mehrfachrekordhalter und charismatische Sänger Mano Ezoh kommt mit einem neuen, noch nie dagewesenen Projekt nach Neumarkt und sucht dafür 200 begeisterte Sängerinnen und Sänger. Jeder, der Lust und Freude am Singen hat, kann dabei sein. Es wird 5 einzigartige Workshops geben, die von einem professionellen Coach geleitet werden. Der erste Workshop startet am 19. Februar 2017, 18:00 Uhr, in Neumarkt. Alle Sängerinnen und Sänger werden somit bestens auf das Konzert vorbereitet. Als Abschluss präsentiert der Chor am 19. Oktober 2017 im Reitstadel in Neumarkt bekannte Gospelklassiker, wie z. B. This Little Light of Mine, Down By The Riverside, Kumbaya und wunderbare Eigenkompositionen von Mano Ezoh. Unterstützt wird dieses besondere Event von weiteren professionellen Künstlern. Für mehr Informationen bitte ein Mail an [singen@manoezoh.com](mailto:singen@manoezoh.com) mit dem Stichwort „Neumarkt“ senden. JETZT ANMELDEN! SEI DABEI!

## Altmühl-Jura auf Werbetour auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Die Region Altmühl-Jura präsentierte sich mit seinen 12 Gemeinden auf der Internationalen Grünen Woche in der Bayernhalle als attraktive Ferienregion im Herzen des Naturpark Altmühltal. Mitarbeiter der Tourist-Informationen rührten die Werbetrommel und luden mit den mitgebrachten Prospekten zu Ferien auf dem Bauernhof, zum Wandern und Radeln, zu kulinarischen Genüssen in der Gastronomie und Hotellerie sowie zu kulturellen Schätzen der Region ein. Auch der frisch gedruckte Veranstaltungskalender der 12 Altmühl-Jura Gemeinden wurde dort erstmals präsentiert und ebenfalls an Interessenten verteilt. Eine außergewöhnliche Attraktion war der Archaeopteryx, der für den neu eröffneten Dino-Park in Denkendorf geworben hat. Am Stand von Altmühl-Jura informierten die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Altmühl-Jura und die Vertreter der Tourismusbüros über das breite Ferienangebot der Region.

Für Kinding rührten Maria und Michael Betz die Werbetrommel.



## Kirche

### „Human Joy“ fesselte Besucher mit bewegendem Konzert

#### „Schade!“ hieß es am Ende der Vorstellung

Unter anderem mit „Amazing Grace“ und der Weihnachtsmaus überzeugte der Enkeringer Gospelchor bei ihrem Weihnachtskonzert in der überfüllten Enkeringer Pfarrkirche Sankt Ottmar und das alles völlig selbstlos – die Spenden kommen einem wohltätigen Zweck zugute.

Es ist fast schon Tradition, dass kurz vor hl. Abend die Enkeringer Chöre zu einem Adventsingen einladen. Alle zwei Jahre gestaltet der Gospelchor „Human Joy“ den musikalischen Hörgenuss. Bereits weit vor Beginn des Konzerts war das Gotteshaus voll besetzt und selbst Stehplätze wurden zur Mangelware, aber das Kommen hat sich für das fast zweistündige Konzert gelohnt. Mit „Oh happy day“ erreichten, die in schwarzer Kleidung und roten Schals bekleideten Chormitglieder sofort ihr Publikum. Es folgten passende Textpassagen, die nicht nur zum Nachdenken anregten, sondern auch das ein oder andere Lachen bei den Gästen hervorrief. Wohlbedacht kündigte der Textbeitrag das nächste Lied an, wofür Pfarrer Dr. Artur Zuk den Initiatoren, der Chorleiterin Lisa Bassler und Konrad Kiener, für die gelungene Zusammenstellung dankte.

Gespannt folgten die Zuhörer ein Zwiegespräch zwischen einem Kind und Gott, das sich aus dem Vater unser ergab, oder konnten feststellen, dass es auch im eigenen Haushalt eine Weihnachtsmaus gibt, die unerkant vom Weihnachtsgebäck nascht. Kinder ließen die Erwachsenen an ihren Gedanken teilhaben, die sich überwiegend nur mit Äußerlichkeiten befassen und nicht auf das Wesentliche achten.

Schwungvoll und mitreißend wurde die Meditation von „He set me free“, „I will follow him“, „The Rose“, „Happy Xmas“ oder „The little Drummerboy“ unterbrochen. Immer wieder war ein Lächeln der Sänger auszumachen, die damit ihren Spaß und Freude an der gelungenen Vorstellung zeigten. Natürlich war auch das Publikum zum Gelingen des Weihnachtskonzertes eingeladen. Am Anfang etwas verhalten und ermutigt von der Dirigentin sprang der Funke jedoch schnell über. Mit viel körperlichen Einsatz wurden die Lieder mit rhythmischen Klatschen, Schnipsen oder Mitswingen begleitet. Hochkonzentriert und keinerlei Nervosität erkennbar meisterten die Einzelstimmen ihre Einsätze bei „Halleluja“, „Shine your light“, „Hymn“ und „Mary's boychild“.



Weihnachten ist das Fest der Versöhnung, des Verzeihens und des Helfens, so lautet es im Besinnungstext „Jedesmal“, was der Chor zum Anlass nahm, und die stolze ersungene Spendensumme von 1.517,10 Euro an die Kinder Krebshilfe Bayern e. V. weiterreicht. Mit dem gemeinsamen Lied „We shall overcome“ kam das wunderschöne Weihnachtskonzert zu seinem Ende. Den Schlusseggen erteilte Pfarrer Artur Zuk mit seinem Vorgänger Pfarrer Franz Meier, der alle Jahre, nicht nur zum Adventsingen, seine ehemalige Pfarrei besucht. Stehende Ovationen, kräftiger Applaus und ein lautstarkes Schade, dass der Gospelchor nur alle zwei Jahre zu sehen bzw. hören ist, bedankte sich das Publikum und forderte noch eine Zugabe ein - dem der Chor mit „Amen“ gerne nachkam. (Panzer Roland).

### Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

#### Sonntag, 19. Februar 2017

Thema: Du wirst ernten, was du säst

#### Sonntag, 26. Februar 2017

Thema: Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen

#### Sonntag, 5. März 2017

Thema: Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit

#### Sonntag, 12. März 2017

Thema: Wie wirst du dich entscheiden?

#### Sonntag, 19. März 2017

Thema: Was für einen Namen machst du dir bei Gott?

#### Samstag, 25. März 2017

Kreiskongress in Kongreshalle München, Riesstr. 4

Motto: „Bewahre deine Liebe zu Jehova“ Beginn: 9:40 Uhr

#### Sonntag, 2. April 2017

Thema: Ist Gott für uns eine Realität?

#### Sonntag, 9. April 2017

Thema: Ein gottergebenes Leben führen

#### Dienstag, 11. April 2017

Gedenkfeier zur Erinnerung an Jesu Tod, Beginn: 20:30 Uhr

#### Sonntag, 16. April 2017

Thema: Frieden fördern in einer Welt voll Wut

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Gottes Königreich regiert“.

Jeder ist herzlichst dazu eingeladen. Es werden keine Spendensammlungen durchgeführt.

### Kath. Pfarramt Enkering/Kinding/Haunstetten

Die Termine entnehmen Sie bitte aus dem aktuellen Kirchenzettel bzw. im Internet unter [www.pfarramt-enkering.de](http://www.pfarramt-enkering.de)



## Termine des kath. Pfarramtes Beilngries für die Pfarrei Kirchanhausen

- Aschermittwoch, 01.03.2017, 18.00 Uhr Heilige Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in der Pfarrkirche in Kirchanhausen
- Palmsonntag, 09.04.2017, 9.00 Uhr Palmweihe in Kirchanhausen (Beginn am Kratzmühlweg) Palmprozession zur Pfarrkirche, dort Hl. Messe
- Gründonnerstag, 13.04.2017, 19.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung in der Pfarrkirche in Kirchanhausen
- Karfreitag, 14.04.2017, 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie in der Pfarrkirche in Kirchanhausen
- Osternacht, 15.04.2017, 20.00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisenweihe in Kirchanhausen
- Ostersonntag, 16.04.2017, 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest in Kirchanhausen

## Kinder feiern Weihnachten

Gut besucht war die Enkeringer Kinderweihnacht, bei der die Kinder den gesamten Gottesdienst würdig gestalteten. Begrüßt wurden die Kinder von Kaplan Pillmayer, der jedem Kind am Ende des Krippenspiels ein kleines Präsent überreichte. Mit der Weihnachtsgeschichte „Nur ein Strohhalm“ verdeutlichten die Kinder, das auch Kleinigkeiten wichtig sein können. Umrahmt wurde die Aufführung von einer Flötengruppe, die von Agnes Schraufstetter geleitet wurde. Einstudiert wurde das Krippenspiel von Birgit Heinloth und Tanja Parzefall. (Roland Panzer)



## Krippenspiel Haunstetten

Sehr gut besucht war der Gottesdienst am hl. Abend in der St. Erhard Kirche in Haunstetten.

Wie jedes Jahr wurde die hl. Messe mit einem Krippenspiel begleitet. Das Stück haben die Kinder v.l. Larissa Lindner, Sophia Wittmann, Leo Wittmann, Julia Herrler, Annika Haas, Anna Lindner, Laura Lindner und David Gmelch, in den letzten Wochen mit viel Fleiß und Freude geprobt. (Thomas Gmelch).



## Sternsinger Haunstetten

Am Neujahrstag sendete Pfarrer A. Zuk die Sternsinger in Haunstetten aus. Aufgeteilt in 2 Gruppen zogen dann die Sternsinger am 2. und 3. Januar mit der Weihnachtsbotschaft von Haus zu Haus. (Stefan Huber)



## Sternsinger in Kinding unterwegs

Bei winterlichem Wetter waren die Sternsinger in Kinding unterwegs und brachten den Segen Gottes in die Häuser. Pfarrer Artur Zuk hatte sie zuvor im Rahmen eines Gottesdienstes ausgesandt. (Georg Brandstetter)



Kindinger Sternsinger (Foto: Georg Brandstetter)



## Jahresrückblick 2016

### Ereignisse 2016



*Bischofsbesuch in der Schule und im Kindergarten*



*Der Helferkreis Asyl*



*Frau Anni Menzel, Standesbeamtin feierte 40-jähriges Dienstjubiläum*



*Jürgen Fürtsch übernahm die Kämmerei von Geschäftseiter Otto Trost*



*Nach 25 Dienstjahren im Kindergarten wurde Heidi Lindner verabschiedet*



*Neuwahlen bei der Jagdgenossenschaft in Unteremendorf, Februar 2016*



*24 Schul- und Kindergartenkinder werden täglich mit Mittagessen versorgt*

### Brautpaare des Jahres 2016

9 Paare gaben sich das Ja-Wort im Standesamt, wovon 5 Paare mit der Veröffentlichung einverstanden waren.  
 Franz und Jessica Strauß, Kinding GT Berletzhäuser Korbinian und Verena Meyer, Kinding GT Enkering  
 Patrick und Kerstin Pröll, Kinding  
 Stefan und Julia Roth, Kinding GT Enkering  
 Stephan und Eva-Maria Schwantner, Kinding GT Haunstetten  
**Herzlichen Glückwunsch!**

### Neuwahlen bei den Feuerwehren in Kinding und Haunstetten

#### Wiedergewählt wurden in Kinding im Oktober 2016

1. Kommandant Willi Strauß
  2. Kommandant Stefan Strauß
- sowie in Haunstetten im Dezember 2016
1. Kommandant Josef Gäck
  2. Kommandant Joachim Tretter

**Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Ausübung des Dienstes zum Wohle der Gemeinschaft!**



# Jahresrückblick 2016

## Veranstaltungen 2016



392 Kinder nahmen am Ferienprogramm teil



Ein großer überregionaler Erfolg - E-day in der Kratzmühle



Tourismuswerbung auf der Grünen Woche in Berlin



Tourismuswerbung auf der Grünen Woche in Berlin mit Unterstützung der Dorfmusikanten Kinding

## Bautätigkeiten in der Gemeinde



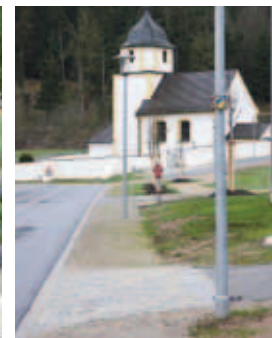
Abbruch des Feuerwehrhauses Badanhausen und Neubau



Bach im neuen Kleid in Schafhausen



Neuer Dorfplatz in Schafhausen



Neuer Straßenweg zur Kirche mit Beleuchtung für Schafhausen



Im neuen Baugebiet Haunstetten Geigerfeld werden die ersten Bewohner bald einziehen



Größte Investition 2016 - das neue Feuerwehrhaus Kinding



Einweihungsfeier des Feuerwehrhauses Kinding mit Landrat Anton Knapp



Fast neu strahlt die Rumburg über Enkering nach Sicherheitsmaßnahmen



Radwegebauten in Ilbling, Kinding-Unteremmendorf und Kratzmühle



Das „Überlandwerk“ wurde weitgehend in Eigenleistung der Bauhelfer saniert. Dort werden derzeit 18 unbegleitete minderjährige Asylbewerber betreut.



Nach einer Renovierung strahlt das Hirtenhaus Unteremmendorf in neuem Licht



## Schule

### Grundschüler im Rathaus

Die Schüler der Grundschule Kinding folgten der Einladung in das Gemeindeamt. Dort verbrachten sie eine interessante Heimat- und Sachunterrichtsstunde. Vorort erklärten die Bürgermeisterin Rita Böhm und ihre Mitarbeiter ihre Aufgaben und beantworteten geduldig die Fragen der Schüler. Ausgestattet mit vielen Eindrücken und Informationsmaterial kehrten die Schüler wieder an die Schule zurück.



1. Klasse



Frau Lindner

## Kindergarten

### Märchenstunde im Kindergarten mit Heidi Lindner

„Was man verspricht, das muss man auch halten!“, erfahren wir bereits in den alten Märchen. Deshalb kam Frau Heidi Lindner am 14. Dezember zu den Kindern zu Besuch; hatte sie doch bei ihrer Verabschiedung in die Rentenzeit den Kindern eine Märchenstunde versprochen. Neugierig und wie verzaubert betraten die Märchengäste durch ein goldenes Tor den in ein Märchenzimmer verwandelten Turnraum im Kindergarten. Gebannt lauschten sie dann den Märchen „Frau Holle“ und „Sterntaler“. Viel zu schnell verging die mystische Stunde für die Kinder aus dem Kindergarten und der 1. Grundschulklasse mit Lehrerin Frau Graf.

Zum Abschied stellten sie sich dann mit der Diplom-Märchenerzählerin zum gemeinsamen Erinnerungsfoto!



Vorschulkinder

## Vereinsnachrichten

### Kindinger Burschen überzeugen mit Theaterstück "Zum Teufel mit der Vollwertkost" bei der Weihnachtsfeier

Einen humorvollen Auftakt zur Weihnachtsfeier bot die Theatergruppe des Burschenverein Kinding den zahlreichen Besuchern.

Beim Zweiakter "Zum Teufel mit der Vollwertkost" ging so manche Lachsalve durch den Saal.

Zum Inhalt: Fritz Birzle (gespielt von Alexander Heiderscheid) leidet entsetzlich unter dem gesundheitsbewußten Biokostfimmel seiner Frau Elsa (Monika Mödl). Diese hat mit Elvira Hutzenlaub (Lucia Sahliger) einen örtlichen Gesundheitsverein gegründet, und beide warten nun auf Traugott Körnle (Stefan Schmidt), den Referenten des Landesverbandes. Fritz will dieses Zusammentreffen unter allen Umständen verhindern und engagiert Michael (Tobias Meyer) den neuen Freund seiner Tochter Renate (Simone König) als falschen





Referenten. Leider hat er aber ausgerechnet diesen Körnle im angetrunkenen Zustand zu sich ins Haus eingeladen. Und er kommt auch tatsächlich. Da helfen nur noch die tollen Einfälle von Fritz bestem Freund Reinhold (Thomas Sahliger), viel Schnaps und gute Nerven. Doch der Einsatz lohnt sich: Endlich gibt es im Hause Birzle wieder Schnitzel und Pommes frites.

Dem Theaterstück schloss sich die Versteigerung an. Die Versteigerer Klaus Förtschbeck, Markus Pickl und Thomas Sahliger brachten dabei gekonnt und humorvoll viele mehr oder weniger nützliche Sachen an die Besucher.

(Georg Brandstetter)



*Kindinger Burschen und Mädchen beim Theaterstück "Zum Teufel mit der Vollwertkost" (Fotos: Georg Brandstetter)*

## Jahresrückblick 2016 des TCA-Kinding

### Feier anlässlich des 30jährigen Vereinsjubiläums:

Herausragendes Ereignis 2016 waren im Juli die Festlichkeiten anlässlich des 30jährigen Bestehens des Tennisvereins. Das Jubiläum wurde im Rahmen eines Familiennachmittages und mit Austragung des KINDING-CUP gebührend gefeiert. Große Begeisterung herrschte nicht nur bei den Kids bei der Bewältigung des Spieleparcours. Körperliche, sportliche und auch geistige Fitness waren für den Durchlauf der einzelnen Stationen gefordert, ehe am Schluss jedes teilnehmende Kind strahlend einen Siegerpokal in Empfang nehmen konnte.

Die gleichzeitig stattfindende Austragung des Kinding-CUP verzeichnete mit 20 startenden Teams einen Teilnahmerecord. Mannschaften aus Kinding und den Ortsteilen kämpften im Doppel um den Wanderpokal. Als strahlende Sieger gingen Mathias Sahliger und Rainer Krieglmeier vom Stammtisch Heuschrecken aus den Spielen hervor und bekamen von Frau Bürgermeisterin Böhm die Siegestrophäe überreicht. Mit den Ehrungen verdienter Spieler des TCA-Kinding ging der Jubiläumstag zu Ende.

### Schnuppertennis für die Grundschüler:

Wie bereits im Vorjahr durften die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Kinding im Rahmen des Schulsports Tennis spielen. Mit Freude und großem Eifer folgten sie den Anweisungen der Trainer, ehe sie vom Verein auch noch verköstigt wurden.

### Vereinsmeisterschaften:

Dameneinzel: Ohne Satzverlust erreichte Lucia Sahliger das Endspiel und setzte sich auch hier gegen Helena Merkl durch. Lucia Sahliger gewann somit erstmals den Titel der Damen.

Herreneinzel: Souveräner Sieger wurde Bastian Brandl. Ungeschlagen und auch ohne Satzverlust kam er ins Finale. Gegner Marco Krieglmeier besiegte er mit 6:2 und 6:1.

Damendoppel: Resi Merkl/Kathrin Mayer.

Herrendoppel: Josef Schefbauer/Bastian Brandl.

### Schafkopfabend und Schleiferlturniere:

Das Vereinsjahr war auf sportlicher Seite eingerahmt von den beiden Schleiferlturnieren zur Saisonöffnung und zum -abschluss. Auf gesellschaftlicher Seite rundete der Schafkopfabend ein ereignisreiches und zufriedenstellendes Jahr 2016 ab.

### Punkterunde 2016:

Am Spielbetrieb nahmen heuer auch wieder 5 Mannschaften teil, wobei die 1. Herrenmannschaft am erfolgreichsten war. Mit einem Punkteverhältnis von 8:2 belegte man einen hervorragenden 2. Platz. 4 Siegen stand eine Niederlage gegenüber. Im Spiel gegen den späteren Meister TC Greding verlor man allerdings klar und kassierte die einzige Niederlage. Das beste Einzelergebnis erzielte Marko Krieglmeier mit 8:2 Punkten.

Auch das Ergebnis der 2. Herrenmannschaft kann sich mit einem 3. Platz sehen lassen. Bei einem Punktestand von 6:4 lieferte Jürgen Sammler mit 6:2 das beste Einzelergebnis. Nicht an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen konnte die Herren 50. Dem 2. Platz folgte in dieser Saison ein enttäuschender 7. Platz bei einem Punkteverhältnis von 1:11. Die konstantesten Leistungen zeigte hier Josef Schefbauer, der es auf ein Spieleergebnis von 4:4 brachte.

Die 1. Damenmannschaft konnte im letzten Jahr den Aufstieg in die Kreisklasse 2 feiern. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bedingt durch personelle Ausfälle schaffte das Team um Lucia Sahliger letztendlich souverän den Klassenerhalt. Zum 5. Platz bei einem Endstand von 4:8 Punkten trug Spitzenspielerinnen Johanna Albrecht mit 5 Siegen in 7 Spielen erheblich bei. Erfreulich war auch das Abschneiden der Damen 40 mit einem 3. Platz und einem Punkteverhältnis von 4:6. Spielführerin Resi Merkl war wie in den Jahren zuvor eifrigste Punktesammlerin. Von 10 Spielen konnte sie immerhin 8 gewinnen.

### Vorschau 2017:

Die Jahreshauptversammlung ist auf den 04.03.2017 im Gasthof Krone terminiert. (Rudi Eberle)



*Die Vereinsmeister 2016 mit Vorsitzendem Lothar Dinnebir und Sportwart Andreas Hammer*

## Garden in Höchstform und Donald Trump als Gast

### Rudolf Schöpfel jun. neuer Henkersordenträger

Beim Enkeringer Faschingsauftakt jagte ein Höhepunkt den nächsten. Ein redegewandter Präsident, bezauberten Gardetänzerinnen und Tanzmariechen bis hin zur Show des Elferrates wurden die Gäste mit einem kurzweiligen Abend verwöhnt. Zudem war der Überraschungsgast, Donald Trump, vom Enkeringer Fasching so angetan, dass er für die nächste Bürgermeisterwahl der anwesenden Bürgermeisterin den Kampf angesagt hat.

Mit Musik aus den 70ern stimmt die Band „Vis a´ Vis“ die Ballbesucher auf den Eröffnungsball ein und die Enkeringer Faschingsgesellschaft lies auch nicht lange auf sich warten, mit kräftigen Enkeringer Galau-Rufen zogen die zahlreichen Aktiven in den Bräusaal ein. Zu Beethovens „Ode an die Freude“ und „Happy“ von Pharrell Williams zeigten die Babinis ihr Können und begeisterten die Besucher. Ebenso professionell meisterten die Teenies die Songs „It's raining men“ und „Cheap Thrills“ von Sia. Gerne kamen die Nachwuchstänzerinnen den endlosen Zugaberufen nach und fegte synchron über die Tanzfläche.

Dass sich die lange Trainingszeit gelohnt hat, zeigte sich ebenfalls bei der Prinzengarde, die mit einem Marsch zum Lied von Fame „I'm gonna live forever“ eine Klasse Vorstellung zeigte. Andreas Kiener, in der Funktion des Präsidenten, begrüßte neben den zahlreichen Gästen die anwesenden Ehrengäste, die 1. Bürgermeisterin Rita Böhm und den 3. Bürgermeister Karl Buchberger, sowie eine Abordnung von der Föderation europäischer Narren, den Ehrenpräsidenten Franz Helmers und die Senatorin Walburga Schöpfel, die das Geheimnis des Enkeringer Faschingsrufes Galau lüftete.

Einen Zuwachs beim Elferrat konnte Kiener ebenfalls verkünden. Mit seiner ersten aktiven Faschingssaison unterstützt Maximilian Merkl die EFG 2017.

Dass der Enkeringer Fasching weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist und von einem einmaligen Rosenmontagsumzug sprach die Gemeindechefin Rita Böhm - „Man kann stolz auf die tollen Garden und das Engagement der EFG sein!“ Zahlreiche verdiente Persönlichkeiten wurden mit einem Orden ausgezeichnet. Bereits in der Babinigarde tanzten Anna Heinz, Selina Kiener und Sophia Panzer und wurden deshalb zu 10 Jahren Aktivität mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß bedankt. Andreas Kiener wurde ebenfalls für 10 Jahre geehrt – Kiener begleitete die EFG bereits in der Babinigarde, als Hofmarschall, Elferrat und führt heute als Präsident gekonnt durch den Fasching.

„Danke für eure endlose Geduld und für die geopferte Zeit!“ zeigten sich die Gardesprecherinnen mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk bei den Trainerinnen Katharina Fritsch und Sophia Mosandl erkenntlich.

Mit den Worten „Er hat viel für alle Vereine getan! Er unterstützt alle Vereine und überlässt völlig uneigennützig seine Räumlichkeiten den Vereinen!“ eröffnete der Präsident das Ratespiel um den neuen Henkersordenträger. Mit den Hinweisen Christbaumversteigerung, Faschingsbälle wurde das Geheimnis des neuen Ehrenordenträgers Rudolf Schöpfel jun. gelüftet, der unter viel Applaus den Orden in Empfang nahm. Romana Herrler zeichnete Andreas Kiener, Nico Schöpfel und Rita Böhm mit dem Jahresorden der Föderation

europäischer Narren aus. Katharina Fritsch und Michael Miebling wurden mit dem Orden Narren von Europa in Bronze geehrt. Ein weiteres Highlight war der grandiose Auftritt des Wirbelwinds Johanna Heckl, als Tanzmariechen.

Federleicht und mit einer eindrucksvollen Choreografie schwebte das Tanzmariechen über die Bühne, was die Zuschauer mit einem tosenden Beifall belohnte. Eine ebenso sehenswerte Show bot das Tanzpärchen Verena und Alex von der Föderation europäischer Narren. Mit zahlreichen Hebefiguren und einer tollen Tanzvorführung trugen sie zu dem gelungenen Eröffnungsball bei. Im völlig neuen Gewand und mit einem Reigen orientalischer Rhythmen, gespickt von tänzerischen Glanzleistungen, präsentierte die Prinzengarde bei der Mitternachtsshow ihr ganzes Repertoire, so dass sich der Ballsaal in einen Hexenkessel verwandelte.

Einen ganz besonderen Ehrengast konnte der Präsident Andreas Kiener zu vorgerückter Stunde begrüßen. Direkt aus Amerika kommend zeigte sich der schlecht rasierte neue Präsident der Vereinigten Staaten aus Amerika, Donald Trump alias Markus Buchberger. Dieser sagte auch sogleich der Bürgermeisterin den Kampf, für die nächste Bürgermeisterwahl in drei Jahren an. Des Weiteren brachte Trump gleich einen konstruktiven Vorschlag für den geplanten Wasserspielplatz in Enkering ein. Einige Eltern haben Zweifel an dem geplanten Spielplatz, weil sie aufgrund der Nähe zum Wasser Angst um ihre Kinder haben. Trump wird bei der Wahl zum Gemeindechef eine Mauer um den Spielplatz bauen und somit die Gefahrenquelle eliminieren.

Der Elferrat verkleidet als Müllmänner, bewaffnet mit Besen und Eimern, beschlagnahmten den Tanzsaal und sorgten mit ihrer Einlage für Begeisterung und einer heftigen Konfettidusche - natürlich war auch beim Elferrat eine Zugabe fällig. (Roland Panzer)





## Dame regiert den Schützenverein Badanhausen

### Hiemer Jonas wird Jugendkönig, gewinnt Scheibe und Preisschießen

Die neue Schützenkönigin beim SV Badanhausen heißt Katharina Biedermann. Feierlich wurde sie im Rahmen der traditionellen Königsfeier proklamiert. Auf den weiteren Rängen ebenfalls Damen: Pia Schmidt und Petra Sippl fungieren als zweite und dritte Königin.

### Jugendkönig mit Glückssträhne

In der Jugendklasse errang Jonas Hiemer die Königswürde. Er ließ Tobias Hobl und Vorjahreskönigin Vanessa Pfaller hinter sich. Der amtierende Jugendkönig räumte auch sonst auf ganzer Linie ab. Er sicherte sich nicht nur die Geburtstags-scheibe, die sein Vater Wolfgang Hiemer stiftete, sondern dominierte auch noch das Preisschießen in der Jugendklasse. Mit einem spitzen 13-Teiler sicherte er sich den ersten Platz. Laura Werner (101,3 Ringe), Vanessa Pfaller (21,2 T.) und Paul Schmidt (98,2 R.) verwies er auf die Folgeränge.

Wolfgang Hiemer tat es seinem Sohn gleich. Auch er setzte sich im Preisschießen der Klasse 50+ durch und erkämpfte sich mit 29,2 Teilern den ersten Platz. Hinter ihm reihten sich Georg Weis jun. (89,1 R.), Andreas Schmidt (41,4 T.) und Peter Wittmann (86,8 R.) ein. Im Preisschießen der Schützenklasse ließ Petra Sippl mit 15,0 Teilern das Feld hinter sich. Christina Werner (103,1 R.), Roland Schweiger (17,0 T.) und Ingrid Bauer (102,5 R.) machten die nächsten Plätze unter sich aus.

### Damen sind treffsichere Vereinsmeister

In der Vereinsmeisterschaft zeigte sich in der Damenklasse die höchste Leistungsdichte. Obwohl sie nicht mehr aktiv im Rundenwettkampfgeschehen steckt, zeigte Petra Sippl mit 409,2 Ringen, dass sie das Schießen noch nicht verlernt hat. Mit ihr auf dem Treppel standen Christina Werner mit 406,3 Ringen und Ingrid Bauer mit 400,3 Zählern.

In der Schützenklasse kam Roland Schweiger mit 399,9 Zählern auf Rang eins. Markus Werner schoss sich mit 398,5 Ringen auf den zweiten, Markus Bauer mit 395,7 Ringen auf den dritten Platz. Vereinsmeister in der 50er-Klasse wurde mit 345,7 Zählern Georg Weis jun. Hinter ihm lagen Peter Wittmann (332,2 R.) und Andreas Schmidt (322,8 R.).

In der Jugendklasse war Laura Werner mit 401,7 Ringen Spitzenreiter. Vanessa Pfaller (388,2 R.) und Paul Schmidt (380,8 R.) belegten die Folgeplätze. In der Schülerklasse belegte Melinda Pfaller mit 165,6 Ringen den ersten Platz.

### Glückliche Scheibengewinner

Die Werner-Geschwister Christina und Markus zeigte sich im Scheibenwettbewerb erfolgreich. Christina sicherte sich die Hochzeitsscheibe, die ihr Bruder und seine Frau Jasmin gestiftet haben. Markus gewann die Geburtstags-scheibe von Christian Osterrieder.

Petra Sippl sicherte sich die Taufscheibe von Franziska und Andreas Werner. Im Wettbewerb um die Partnerscheibe triumphierten Pia Schmidt und Julian Schneider.

### Musik und Sketch

Neben der Proklamierung stand auch handgemachte musikalische Unterhaltung mit der Gruppe „Iwazweach“, beste-

hend aus Petra Sippl und Melanie Bengl, auf dem Programm. Dass sie nicht nur treffsicher sind, sondern auch Schauspieltalent besitzen, stellten Jugendkönig Jonas Hiemer und sein Schießkollege Paul Schmidt unter Beweis. Mit einem witzigen Sketch unterhielten sie die Anwesenden und rundeten die Königsfeier ab. (Petra Sippl)



Die Schützenmeister Johann Hiemer jun. (hi.li.) und Andreas Schmidt (hi.re.) gratulierten den Siegern (hi.v.li.) Julian Schneider, Pia Schmidt, Tobias Hobl, Laura Werner, Georg Weis jun., Roland Schweiger, (vo.v.li.) Petra Sippl, Katharina Biedermann, Jonas Hiemer, Christina und Markus Werner.

## Mit Glühwein und Würstchen gutes Tun

### OGV verzeichnet Spendenrekord

Glück hat der Obst- und Gartenbauverein Enkering mit dem Wetter, war doch der Vormittag noch verregnet, konnten sich die Gartler abends über das Wetter nicht beschweren – was sich auch an der Besucherzahl bemerkbar machte. Im Anschluss an das Weihnachtskonzert, durch den Gospelchor „Human Joy“, war Publikum zu kostenlosen Glühwein, Kinderpunsch oder einem Überraschungsgetränk eingeladen. Zudem konnten sich die Besucher an heißen Würstchensemmeln stärken.

Dass auch hier die Spendenbereitschaft groß war, zeigte sich beim Leeren der Spendenbox. An „Nachbarn in Not Eichstätt“, die nicht nur das Thema Altersarmut oder der Unterstützung von Familien aufgreift, sondern auch zahlreiche weitere Unterstützungsmaßnahmen begleitet, kann der Verein einen Reinerlös von 1.400 Euro überweisen. Unter weihnachtlicher Dekoration und wärmenden Heizpilzen, versorgt mit Nüssen und Lebkuchen fühlten sich die Gäste sichtlich Wohl und sorgten für einen lange gut gefüllten Dorfplatz.



## Mutter-Kind Gruppe

Seit der Gründung 1990 der Mutter-/Kindgruppe hat Agnes Schraufstetter die Leitung der Gruppe inne. Anfangs noch unter anderem mit den eigenen Kindern und mittlerweile turnen die Enkelkinder mit, aber nach 26 Jahren ist nun Schluss. Glücklicherweise bedeutet dies nicht das Aus, sondern Nadine Volkert aus Enkering und Mandy Schweiger aus Kirchanhausen führten die Mutter-/Kindgruppe weiter.

Agnes Schraufstetter übernahm die Kinderturngruppe, die bisher pausiert hatte. (Roland Panzer)



## Weihnachtlicher Dorfabend mit Theater der Feuerwehr Kinding

Besinnliche und auch lustige Lieder stimmten die Besucher des weihnachtlichen Dorfabends, der heuer von der Feuerwehr Kinding gestaltet wurde, auf die Weihnachtszeit ein.

Eine fast 30-köpfige Kindergruppe unter der Leitung von Maria Lindner stimmte musikalisch in den Abend ein. Danach zeigte der Feuerwehrynachwuchs, dass auch Theaterspielen zu ihren Stärken zählt. Beim Stück "Das Engelcasting" ging es um ein bevorstehendes Theaterstück, für das die Verantwortlichen des Feuerwehrvereins noch einen Engel suchen. Vereinsvorstand Paul (gespielt von Stefan Stumpf), Kommandant Franz (Jonas Sammler), Kassiererin Anna (Theresa Strauß) und Schriftführerin Rosi (Veronika Strauß) konnten unter sich keinen passenden Kandidaten finden und entschieden sich für ein Casting. Jetzt kommt die Stunde vierer junger Damen, die allesamt voll und ganz von sich überzeugt sind. Die Engelanwärterinnen Sofie (Barbara Gegg), Steffi (Klara Strauß), Emma (Lisa-Marie Pröll) und Hanna (Johanna Schulz) treten allesamt sehr selbstbewußt auf und verstehen es, ihre Vorzüge als Engel herauszustellen. Sie scheuen auch nicht davor zuurück, die Schwächen der anderen schonungslos darzulegen. Unter dem Gelächter der Zuschauer rauben sie dem Vereinsvorstand damit den letzten Nerv. Dieser beschließt daraufhin, nächstes mal eher ein "Bengelcasting" auszurufen. Einstudiert wurde das Stück von Kommandant Willi Strauß.

Viele interessant, nützliche und praktische Sachen brachten danach die Versteigerer Robert Sammler und Georg Brandstetter an die Besucher. (Georg Brandstetter)



Die Jugendfeuerwehr beim Theaterstück "Das Engelcasting" (Foto: Georg Brandstetter)

## Kindinger Fosanegl eröffnen den Fasching

Anschnalzen am Kindinger Marktplatz.

Motto "Fortsetzung folgt, die Welt der Serien"

Vielfältiges Programm bis Aschermittwoch.

Teilnahme am Narrentreffen in Griesheim.

Jetzt klingen sie wieder - die Goaßln der Kindinger Fosanegl.

Mit dem "Anschnalzen" am Marktplatz starteten die Brauchtumpfleger aus Kinding in die Faschingssaison. Auch der regionale Fernsehsender INTV war anwesend und drehte einen Bericht über das Brautum der Fosanegl in ihren Kostümen. Danach trafen sich die Mitglieder zu ihrer Jahresversammlung, bei der wichtige Neuerungen und die Höhepunkte bis zum Aschermittwoch vorgestellt wurden. Oberfosanegl Thomas Mahler lobte den guten Besuch und bedankte sich bei allen für die gute Beteiligung an den Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Am Wochenende, 4. und 5. Februar beteiligten sich die Fosanegl am Narrentreffen in Griesheim bei Offenburg am Rande des Schwarzwaldes. Die dortige Narrenzunft feiert ihr 44. Jubiläum. Die Fosanegl nahmen bereits am Samstag beim Aufstellen des Narrenbaumes und am Brauchtumsabend aktiv teil, bevor es am Sonntag zum großen Umzug durch die Stadt ging. Gerade diese überregionalen Narrentreffen bieten den Kindinger Brauchtumpflern die Gelegenheit, sich mit imposanten Auftritten vor einem großen Publikum zu präsentieren, sagte Oberfosanegl Mahler. Wieder dabei sind die Fosanegl beim "Hummelrämdämmi" in Pleinfeld, das am Sonntag, 12. Februar stattfindet. Abfahrt zu den Pleinfelder Hummeln ist um 12.30 Uhr.

In Kinding selbst ist bis Aschermittwoch auch einiges geboten. Am traditionellen Fosaneglballe präsentieren die Kindinger Narren das aktuelle Faschingsmotto „Fortsetzung folgt, die Welt der Serien“. Er geht am Samstag, 18. Februar ab 19.30 Uhr im Gasthof Krebs über die Bühne. Alle aktiven Maskerer treffen sich an diesem Tag bereits um 18 Uhr im Gasthof Krone, um anschließend zum Veranstaltungsort zu ziehen. Zuvor wird die Hauptdarstellerin "Pippi Langstrumpf" abgeholt, deren Besetzung bis dahin geheim bleibt.

Das Aussingen von lustigen Verfehlungen und Missgeschicken der Kindinger durch Gstanzlsänger Willi Götzenberger und der Auftritt einer Tanzgruppe werden neben der Hauptdarstellerin die Höhepunkte des Balles sein. Traditionsgemäß besuchen die Fosanegl am Unsinnigen Donnerstag, 23. Februar wieder Kindergarten und Grundschule.

Ein weiterer Höhepunkt im Kindinger Fasching ist dann der Umzug am Faschingssonntag, 26. Februar. Er beginnt um 13.30 Uhr ebenfalls unter dem Motto „Fortsetzung folgt, die Welt der Serien“ und wird auch heuer wieder durch Musikkapellen und zwei Guggenmusiken begleitet. Viele Maskerer aus Kinding und den umliegenden Ortschaften sind im



Anschnalzen der Kindinger Fosanegl am Marktplatz (Fotos: Georg Brandstetter)

„Gaudiwurm“ mit von der Partie. Beim anschließenden Goaßlschnalzen auf dem Marktplatz winken den Gewinnern wieder attraktive Preise. Am gesamten Nachmittag und Abend herrscht ein buntes Faschingstreiben im Ortskern, in der Fosanegl-Bar, sowie in allen weiteren Bars und Gasthöfen. Die Nachbarn aus Enkering be-



suchen die Fosanegl am Rosenmontag, 27. Februar beim Faschingsumzug. Tags darauf am Faschingsdienstag, 28. Februar geht es zum Gaudiwurm nach Greding. Danach sind alle noch eingeladen, beim Kehraus den diesjährigen Fasching ausklingen zu lassen. Die Klänge der Goaßln sollen bis dahin möglichst oft und lautstart zu hören sein. An allen Sonntagen ist deshalb jeder ab 12.30 Uhr in der Ortsmitte zum gemeinsamen Schnalzen eingeladen.

Alle Termine sind auch Online nachzulesen. Unter [www.fosanegl.de](http://www.fosanegl.de) findet man darüber hinaus auch Fotos und weitere Informationen zu der Kindinger Traditionsgruppe und deren Aktivitäten. (Georg Brandstetter)

## Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kinding

### Bericht zur Borkenkäfersituation rund um Kinding.

#### Waldbegehung mit dem Förster.

Die Wildabschusszahlen sollen bis 2018 beibehalten werden. Dies beschlossen die Jagdgenossen Kinding bei der Jahresversammlung. Bei einer Revierbegehung wurde festgestellt, dass der Wildverbiss meist im Rahmen des Üblichen blieb. So sei auch dank der Buchenmast kein nennenswerter Wildschaden gemeldet worden, teilte Jagdvorsteher Ludwig Reitzer den Jagdgenossen mit. In seinem Rückblick blickte er auch auf den Ausflug nach Bärnau und die Reparatur diverser Wege zurück. Kassier Konrad Hammer konnte einen soliden Kassenstand melden. Jagdvorsteher Reitzer gab bekannt, dass im nächsten Jahr wieder die Hecken an den Wegrändern zurückgeschnitten werden. Ebenfalls fest steht bereits der 23. September 2017 als Termin für den nächsten Ausflug. Im Anschluss an die Versammlung informierte Förster Andreas Jakob die Jagdgenossen über die aktuelle Waldschutzsituation rund um Kinding. Er zeigte das Werk der Kupferstecher, Buchdrucker und EichenprozeSSIONsspinner anhand von Fotos und betonte, dass die einzig wirksame Möglichkeit dies einzudämmen eine schnelle Fällung und Beseitigung aller betroffenen Bäume sei. Bei einer Waldbegehung einige Tage nach der Versammlung wurde mit den Waldbesitzern an einigen Brennpunkten vor Ort das weitere Vorgehen zusammen mit dem Förster besprochen. (Georg Brandstetter)



Die Jagdgenossen/Waldbesitzer bei der Waldbegehung zusammen mit Förster Andreas Jakob (Fotos: Georg Brandstetter)



## Verschiedenes

### Regens Wagner Offene Hilfen Regens Wagner

Der Dienst Offene Hilfen von Regens Wagner bietet Unterstützung an für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und ihre Angehörigen. Unsere Mitarbeiter beraten fachlich kompetent und nehmen sich Zeit für Ihre Anliegen und Fragen. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

#### **Folgende Hilfen können von Betroffenen oder Angehörigen in Anspruch genommen werden:**

- Beratung und Information
- Familienunterstützender Dienst (FUD)
- Freizeit- und Gruppenangeboten
- Ambulant betreutes Wohnen
- Schulbegleitung
- Arbeitsassistenz
- Angehörigentreffen und Informationsveranstaltungen

Offene Hilfen Neumarkt-Süd • Regens Wagner Straße 10, 92334 Berching/Holnstein • Telefon: 08460/18-182 • E-Mail: [offene-hilfen-berching@regens-wagner.de](mailto:offene-hilfen-berching@regens-wagner.de) • Internet: [regens-wagner-holnstein.de](http://regens-wagner-holnstein.de) • Unsere Angebote • Offene Hilfen

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir freuen uns über ihren Anruf!

### **Unser neues Bildungs- und Freizeitprogramm ist da!**

Für den Zeitraum von März bis August 2017 haben wir wieder ein tolles Freizeitprogramm für Menschen mit und ohne Behinderung zusammengestellt. Es sind sowohl Angebote für Kinder, als auch für Erwachsene dabei.

Das Programm sowie weitere Infos zu unserem Dienst sind auf unserer Homepage einzusehen: [www.regens-wagner-holnstein.de](http://www.regens-wagner-holnstein.de).

Bei Fragen oder Interesse an einer Teilnahme, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung. Telefon: 08460 18-182, E-Mail: [offene-hilfen-berching@regens-wagner.de](mailto:offene-hilfen-berching@regens-wagner.de)

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Freizeit und viele Teilnehmer!

## Kinderbasar in Greding – Nummernvergabe!

Am 11.03.2017 veranstaltet das Kinder-Basar-Team Greding wieder einen Frühjahrs- und Sommerbasar. Von 13.00 bis 15.00 Uhr werden in der Aula der Grund- und Mittelschule Greding Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und vieles mehr günstig angeboten. 15% des Verkaufserlöses werden einbehalten und für einen guten Zweck verwendet. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, hausgemachten Kuchen und Snacks bestens gesorgt.

Wieder dabei ist die Zwillingsecke, in der Kleidung im Doppelpack und Zwillingzubehör angeboten werden können. Nähere Infos dazu erhalten Sie im Internet unter [www.kinderbasar-greding.de](http://www.kinderbasar-greding.de).

Am Freitag, den 10.03.2017 von 15.00 bis 16.30 Uhr können die Anbieter Frühjahrs- und Sommerkleidung Gr. 50-176, Kinder- und Babyausstattung, Spielsachen, Bücher, Umstandsmode etc. in der Aula abgeben. Die Sachen sollten gut erhalten sein und sind auf max. 50 Teile begrenzt. Beschädigte und verschmutzte Teile werden aussortiert. Nicht ordnungsgemäß ausgezeichnete Waren werden nicht angenommen. Nähere Infos hierzu und Etiketten-Vorlagen gibts auf unserer Homepage.

Erlös und nicht verkaufte Ware können am Sonntag, den 12.03.2017 von 10.00 bis 11.00 Uhr abgeholt werden.

Anbieternummern sind vom 13.02.–17.02.2017 telefonisch bei Susanne Karch 08463/6037110 (Nr. 1-99), Barbara Störmer 08463/602806 (Nr. 100-199), Christien Lehr 08463/8619 (Nr. 200-299) und per E-Mail unter [kinderbasar-greding@gmx.de](mailto:kinderbasar-greding@gmx.de) (Nr. 300-350) erhältlich.

Weitere Infos erhalten Sie auch im Internet unter [www.kinderbasar-greding.de](http://www.kinderbasar-greding.de). Freiwillige Helfer können sich unter den angegebenen Tel.-Nummern melden. Das KIBA-Team bedankt sich bei allen Anbietern, Käufern und Helfern.

## Krippe Helmers



Nach 15 Jahren war es mal wieder soweit. Franz Helmers baute seine 4 qm große Krippe mit viel Liebe zum Detail im Wohnzimmer, ganz zur Freude seiner Familie, auf. Nachdem sogar der örtliche TV-Sender INTV vor Ort war,

konnte sich Familie Helmers über regen Besuch von Bewunderern der Krippe nicht beklagen. (Barbara Panzer)

## Nutze Deine Chance zum Mittleren Schulabschluss!



- Neueste technische Ausstattung der Klassenzimmer und Übungsfirma
- Tablet-Computer für jeden Schüler
- Neuer kompetenzorientierter LehrplanPLUS ab der 8. Klasse
- Schülerbeförderung aus den Landkreisen Roth und Eichstätt an die Unterrichtszeiten angepasst und kostenlos
- Staatliche Schule - kein Schulgeld
- Kleine Schule mit individuellen Fördermöglichkeiten
- Familiäre Atmosphäre
- Kein unnötiger Entscheidungsdruck in der 4. Klasse

Info-Veranstaltung am Montag, 6. März 2017, 19:00 Uhr, Berchinger Straße 18, 91171 Greding

Infos unter [www.wirtschaftsschule-greding.de](http://www.wirtschaftsschule-greding.de), E-Mail: [info@wirtschaftsschule-greding.de](mailto:info@wirtschaftsschule-greding.de), Telefon: 09171 818700 oder 08421 989861

## Beratung für Menschen mit Hörbehinderung und psychischer Belastung



Ein Angebot für • gehörlose Menschen

• schwerhörige Menschen • taubblinde und hörschbehinderte Menschen • CI – Träger • Angehörige



Monika Hagn Dipl. Sozialpädagogin (FH) Caritas-Zentrum Pfaffenhofen Beratungsstelle für psychische Gesundheit Ambergerweg 3 85276 Pfaffenhofen Tel.: 08441 / 80 83 41 Fax: 08441 / 80 83 44 E-Mail: [monika.hagn@caritasmuenchen.de](mailto:monika.hagn@caritasmuenchen.de) Kommunikationsformen: DGS, LBG, taktiles Gebärden, Lormen, Deutsch

## Außensprechstunden in Eichstätt

WO? Beratungsstelle für psychische Gesundheit Caritas-Kreisstelle Eichstätt Weißenburger Straße 17 85072 Eichstätt

WANN? Sprechstunde jeweils am Mittwoch von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr 18.01.17 15.02.17 22.03.17 Donnerstag, 27.04.17 24.05.17 21.06.17 19.07.17 im Gruppenraum im Untergeschoss Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

## Möglichkeit der Zahlung von Beiträgen zum Ausgleich von Rentenabschlägen

Seit 1992 hat der Gesetzgeber mehrfach die Altersgrenzen bei Altersrenten angehoben. Zuletzt bei der Altersrente für langjährig Versicherte vom 65. auf das 67. Lebensjahr. Mit Abschlägen kann die Altersrente für langjährig Versicherte aber weiterhin ab 63 Jahren in Anspruch genommen werden. Für jeden Monat früher wird die Rente um 0,3 Prozent gemindert. Die daraus folgende Rentenminderung kann durch eine Zahlung von Beiträgen ausgeglichen werden. Ausführliche Informationen über diese Möglichkeit zum Ausgleich von Rentenabschlägen enthält die Fachinformation 05/2016 der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, findet man unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter "Schnell zum Ziel", oder direkt unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen).

## Informationen der SVLFG

### Forstseilwinden jetzt prüfen lassen

Forstseilwinden sind aus der Waldarbeit nicht mehr wegzudenken. Sie erleichtern die Arbeit und machen sie – bei ordnungsgemäßem Einsatz – auch sicherer. Mit ihrer Hilfe werden unter anderem „hängen gebliebene“ Bäume sicher zu Fall gebracht sowie Stämme Kraft sparend und Boden schonend gezogen. All das funktioniert aber nur, wenn sich die Winden in einem sicherheitstechnisch einwandfreien und ordnungsgemäßen Zustand befinden. Damit dies gewährleistet ist, sehen die Vorschriften für Sicherheit und Gesund-



heitsschutz der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft eine regelmäßige Prüfung der Seilwinden durch einen Sachkundigen vor. Fachwerkstätten vermitteln beispielsweise solche Sachkundigen oder führen die Prüfung selbst durch. Sind mehrere Seilwinden zu prüfen, lohnt es sich unter Umständen, eine mobile Prüfstation anzufordern, wie sie in einigen Regionen angeboten wird. Interessant kann dies zum Beispiel für Waldbauernvereinigungen, Forstbetriebsgemeinschaften oder Maschinenringe/Betriebshilfsdienste sein.

**So wird geprüft**

Die Forstseilwinden werden einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen. Dabei wird der Sachkundige zunächst den Gesamteindruck der Seilwinde begutachten. Die Prüfung er-

Entspannt zurücklehnen.  
Wir machen das.

**HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR**

Kinding + Eichstätt • Tel 08467 805032 • www.stufler.de

**Wir stellen ein: Auszubildende und Facharbeiter**

**QUALITÄT+SERVICE**  
**EIBNER+REGNATH**

**HAUSTÜREN**  
**INNENTÜREN**

**RAFFSTOREN & ROLLLÄDEN**

**FENSTER**

- EINBRUCHHEMMUNG
- SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ
- GARAGENTORE & WINTERGÄRTEN

**NEUBAU ODER RENOVIERUNG? WIR HELFEN!**

**INDUSTRIEPARK ERASBACH B2**  
92334 BERCHING  
TEL: 08462 / 9424 - 0

**FENSTER, TÜREN & MEHR...**

**EIBNER+REGNATH**  
*...da san mia dahoam!*

**f** [WWW.EIBNER-REGNATH.DE](http://WWW.EIBNER-REGNATH.DE)

**Apple iPhone 7 gewonnen!**

Bankvorstand Thomas Schmidner gratulierte der erfolgreichen Gewinnsparerin Kerstin Bissinger zusammen mit VR-Finanzplaner Dieter Forster (v.r.) zu Ihrem Hauptgewinn in der Januar-Auslosung des Gewinnspareverein Bayern e.V.



**Raiffeisenbank Beilngries eG**  
In der Region für die Region

**10** **GEWINN SPAREN**  
**Gewinnt!**

streckt sich auf die Vollständigkeit, Eignung und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Rollen, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion. Die Prüfung umfasst die Beurteilung hinsichtlich Beschädigungen, Verschleiß und Korrosion. Es ist wichtig, dass alle sicherheitsrelevanten Bauteile, wie etwa die „Totmannschaltung“, vorhanden sind und funktionieren. Geprüft werden auch die Zugseile, die Bremseinrichtungen sowie die Kupplung, wenn sie unter Belastung stehen. Bei der Funktionsprüfung werden die maximale Seilzugkraft, die Bremsüberschneidung sowie die Bremshaltekraft der Winde ermittelt.

### **Der praktische Nutzen**

Der größte Nutzen, den die Prüfung mit sich bringt, liegt in der beruhigenden Gewissheit, dass von der Winde und vom geprüften Seil bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Gefährdung ausgeht. Wird bei der Prüfung festgestellt, dass die angegebene Nennzugleistung der Winde nicht mehr erreicht wird, kann nachjustiert und der Nutzwert der Winde wieder gesteigert werden. Nähere Informationen stehen im Internet unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) > Prävention > Fachinformationen A-Z > S > Seilwinde. Die Broschüre „Forstseilwinde“ ist ebenfalls auf dieser Seite zu finden. SVLFG

### **Neue Handlungshilfe zur Stockbeurteilung**

Nach der Baumfällung ist es für alle Verantwortlichen wichtig, anhand des Stockes die fachgerechte und sichere Arbeitsweise des Motorsägenführers beurteilen zu können. Hierzu hat die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) eine Handlungshilfe entwickelt. Waldbesitzer, Unternehmer und Auftraggeber sind gefordert, die sichere Baumfällung anhand des Stockbildes beurteilen zu können. Bislang war dies den fachlich versierten und erfahrenen Personen vorbehalten. Mit der Handlungshilfe der SVLFG („Stockfibel“) gelingt dies auch ohne tiefergehende Fachkenntnisse. Anhand der fünf Kriterien Fallkerb, Fallkerbsehne, Bruchleistenmaß, Bruchleistenform und Bruchstufe kann das Stockbild beurteilt werden und es deckt auf, ob der Motorsägenführer sicher oder gefährdet war. Die Handlungshilfe kann im Internet abgerufen werden unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)

### **Vorsicht heiß!**

Die Zahlen alarmieren. Mehrere zehntausend Kinder und Jugendliche müssen in Deutschland jedes Jahr wegen Brandverletzungen ärztlich behandelt werden – ein großer Teil davon stationär. Die Gründe für Brandverletzungen bei Kindern sind vielfältig. Vor allem Eltern und Großeltern können viel dafür tun, Kinder zu schützen. Ein altersgemäßes Vorgehen ist dabei wichtig. Verbrühungen stehen weit oben auf der Ursachenskala der Brandverletzungen. Deshalb ist es besonders wichtig, Kleinkinder auf sicheren Abstand zu heißen Flüssigkeiten zu halten. Vor allem Herdschutzgitter helfen, Kindern in der Küche den Griff nach heißen Töpfen zu verhindern. Wer auf den hinteren Kochplatten kocht, rückt heiße Töpfe und Pfannen noch ein Stück weiter aus dem Zugriffsbereich des neugierigen Nachwuchses.

### **Klare Regeln und striktes „Nein“**

Verbrennungen ziehen sich Kinder meistens an eingeschalteten Herdplatten, an heißen Gegenständen (zum Beispiel

an einem heißen Bügeleisen), an offenen Feuerstellen (zum Beispiel am Lagerfeuer oder Grill) oder an Kaminöfen zu. Da Kleinkinder das Gefahrenpotential nicht einschätzen können, müssen Erwachsene darauf achten, dass Kinder gar nicht erst in solche gefährlichen Bereiche kommen. Durch klare Regeln und ein striktes „Nein“ ohne Ausnahmen lernen Kinder frühzeitig, Grenzen zu akzeptieren, die ihrem eigenen Schutz dienen.

### **Kinder – Der beste Lehrer ist das gute Vorbild**

Kinder lernen durch Nachmachen. Erwachsene, die selber sorgfältig mit Feuer umgehen, ihr Tun im Beisein der Kinder erklären und sie loben, wenn sie richtige Verhaltensweisen nachahmen, legen den besten Grundstein.

### **Jugendliche – Verbote bringen wenig**

Feuer fasziniert nicht nur die Kleinen, es übt auch auf Heranwachsende eine hohe Anziehungskraft aus. Verbote helfen meist nur wenig, denn gerade in der Pubertät werden Grenzen ausgetestet und Risiken bewusst in Kauf genommen. Hier ist es wichtig, die Gefahren genau zu erklären und unter Aufsicht Möglichkeiten zu schaffen, bei denen Jugendliche den verantwortungsvollen Umgang mit Feuer lernen können. In Kinder- oder Jugendfeuerwehren werden die Gefahrenpotentiale des Feuers altersgerecht erklärt. Mädchen und Jungs werden frühzeitig in die Verantwortung genommen und lernen darüber hinaus von Profis, wie Brände vermieden werden und was zu tun ist, wenn es wirklich brennt. Mehr Tipps: Im Internet unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) gibt es unter dem Suchbegriff „Kindersicherheit“ weitere Tipps. SVLFG

### **Neuer Alterskassenbeitrag**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat den Beitrag zur Alterssicherung der Landwirte für das Jahr 2017 festgesetzt und bekannt gegeben. Ab dem 1. Januar ändert sich der Beitrag von 236 auf 241 Euro monatlich und in den neuen Bundesländern von 206 auf 216 Euro. Der Beitrag für mitarbeitende Familienangehörige beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages: 120,50 Euro monatlich (Vorjahr 118,00 Euro) und in den neuen Bundesländern 108,00 Euro (Vorjahr 103,00 Euro). Die Beitragszuschüsse werden entsprechend angepasst. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen eines Beitragszuschusses stehen im Internet unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) > Versicherung Beitrag > Beitrag Alterskasse. SVLFG

### **Die aktuellen Neuregelungen im Versicherungs- und Rentenrecht**

#### **durch das Flexirentengesetz vom 8. Dezember 2016**

#### **1. Allgemeines**

Das Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben (Flexirentengesetz) vom 8. Dezember 2016 ist am 13. Dezember 2016 im Bundesgesetzblatt verkündet worden (BGBl. I S. 2838). Es verfolgt das Ziel, flexibles Arbeiten bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze bei besserer Gesundheit zu erleichtern und zu fördern und will das Weiterarbeiten über die Regelaltersgrenze hinaus attraktiver machen.



### Das Flexirentengesetz sieht zu diesem Zweck Regelungen für folgende Bereiche vor:

> Neugestaltung des Teilrenten- und Hinzuverdienstrechts bei vorgezogenen Altersrenten und bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit: Teilrenten und Hinzuverdienst werden flexibel und individuell miteinander kombinierbar, Hinzuverdienst wird im Rahmen einer Jahresbetrachtung stufenlos bei der Rente berücksichtigt. Die bisherigen monatlichen Hinzuverdienstgrenzen entfallen zugunsten einer kalenderjährlichen Hinzuverdienstgrenze.

> Rentenversicherungspflicht für Altersvollrentner vor Erreichen der Regelaltersgrenze: Wer eine vorzeitige Altersvollrente bezieht und weiter arbeitet oder einen Pflegebedürftigen nicht erwerbsmäßig pflegt, erhöht dadurch künftig regelmäßig seinen Rentenanspruch. Versicherungsfreiheit tritt jetzt erst nach Ablauf des Monats ein, in dem die Regelaltersgrenze erreicht wird.

> Möglichkeit für berufstätige Altersvollrentner, ab dem Folgemonat nach Erreichen der Regelaltersgrenze die Arbeitgeberbeiträge zur Rentenversicherung zu aktivieren: Durch die Option, auf die nach Erreichen der Regelaltersgrenze bestehende Versicherungsfreiheit zu verzichten, um durch den Erwerb weiterer Entgeltpunkte den schon bestehenden Rentenanspruch zu erhöhen, wird ein Anreiz für eine Beschäftigung auch nach Erreichen der Regelaltersgrenze gesetzt. Diese Möglichkeit besteht auch für die nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz versicherten selbständigen Künstler und Publizisten.

> Frühere und flexiblere Ausgleichszahlungen für Rentenabschläge: Die Möglichkeit, Rentenabschläge auszugleichen, die mit einer vorzeitigen Inanspruchnahme einer Altersrente hinzunehmen wären (0,3 Prozent je Monat der vorzeitigen Inanspruchnahme), wird ausgeweitet. Damit können Menschen früher und flexibler ihren Ausstieg aus dem Erwerbsleben planen und die Ausgleichszahlungen auf einen längeren Zeitraum verteilen.

> Ergänzung der Rentenauskunft um Gestaltungsmöglichkeiten beim flexiblen Rentenübergang: Die Rentenauskunft wird insbesondere um Informationen darüber erweitert, wie sich das Vorziehen oder Hinausschieben des Rentenbeginns auf die Rente auswirkt.

> Befristeter Wegfall der Arbeitgeberbeiträge zur Arbeitsförderung bei Beschäftigten, die die Regelaltersgrenze erreicht haben: Um die Beschäftigung älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Arbeitgeber attraktiver zu machen, entfällt der bisher zu zahlende gesonderte Arbeitgeberbeitrag zur Arbeitslosenversicherung für Arbeitnehmer nach Erreichen der Regelaltersgrenze. Die Regelung ist zunächst auf fünf Jahre befristet.

> Sonderregelung zum Rentenbeginn bei befristet bewilligten Renten wegen voller Erwerbsminderung: Mit einer Neuregelung im Flexirentengesetz wird eine Sicherungslücke in der Sozialversicherung geschlossen. Da aus medizinischen Gründen befristete Renten wegen voller Erwerbsminderung immer erst mit dem siebten Kalendermonat nach Eintritt der Erwerbsminderung beginnen konnten, war bisher die Nahtlosigkeit von Leistungen aus der Sozialversicherung nicht gegeben, wenn der Anspruch auf Arbeitslosengeld, Krankengeld beziehungsweise Krankentagegeld bereits vor dem Rentenbeginn geendet hat.

> Stärkung von Prävention und Rehabilitation: Die Leistungen zur Prävention, Kinderrehabilitation und Nachsorge werden als Pflichtleistungen ausgestaltet, um die Gesundheit und die Erwerbsfähigkeit der Versicherten und ihrer Kinder und damit auch ihren Verbleib oder ihren Eintritt in das Erwerbsleben zu sichern.

## Private Anzeigen

Junges **Paar sucht Bauplatz**, mind. 800qm. Angebote unter Chiffre-Nr.: 029461 an die Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten.

Junge **Familie sucht Baugrundstück** in Kinding.  
Tel.: 0176/23942934.

Sehr gepflegte **3 Zi. Whg.** in Berching **zu vermieten**, 78qm, 1. OG, Südbalkon, Aufzug, Keller, 590 EUR kalt.  
Tel.: 0173/3122515.

**Wald**, Gemarkung Sollngriesbach, 5.739 qm Eschen-Laubholz mit Nadelholz (Fi,Kie), 80-120 Jahre; Reichlich Naturverjüngung. 24.300€, Forstbüro Wald u. Boden, 0160/96530033.

**Wald**, Gemarkung Sollngriesbach, 1.812 qm Fichtenbestand, 60 Jahre und Laubholzmischbestand 60-120 Jahre 9.450 €, Forstbüro Wald und Boden. Tel.: 0160/96530033.

**Wald**, Gemarkung Sollngriesbach, 2.190 qm Schwarzerlenbestand mit Fichte; 50 Jahre; Naturverjüngung Esche 11.250 €, Forstbüro Wald und Boden 0160/96530033.

**Grünland**, Gemarkung Sollngriesbach, 6.483 qm, 19.450€, Forstbüro Wald und Boden 0160/96530033.

**Privatanzeigen** können unter: [www.fuchsdruk.de](http://www.fuchsdruk.de) » Gemeindeblätter/Privatanzeigen aufgegeben werden.

**5 EURO RETTEN EINE BEDROHTE ART: DICH!**  
Der Amazonaswald beschützt auch unser Leben. Schützen wir ihn.

Geplante Gesetzesänderungen sollen die Schutzgebiete Amazonasien für Abholzung und Brandrodung öffnen. Jahrzehntelange Arbeit für die Regenwälder werden zunichte gemacht. Der WWF stemmt sich dagegen.  
Unterstützen Sie den WWF bei seiner praktischen Arbeit. WWF-Spendenkonto: BANK für Sozialleistungen AG, BIC: BFSWDE33HAN, IBAN: 251205100001201101100001

STOPP DEN WAHNSINN! SPENDE AUF [WWW.DE](http://WWW.DE)

## SEBER

### ELEKTRO SEBER GmbH

- Energieoptimierte, zukunftsorientierte Elektroinstallationen
- Photovoltaik und Wärmepumpen - EIB-Bus Komfort

Tel. 08467 80108-0 - Fax 08467 80108-20 - [info@elektro-seber.de](mailto:info@elektro-seber.de)  
Im Hüttental 7 - 85125 Kinding/Haunstetten - [www.elektro-seber.de](http://www.elektro-seber.de)

## Installationen für die Zukunft

# Montag ist Burger Tag

# Dienstag ist Hot Wings® Tag

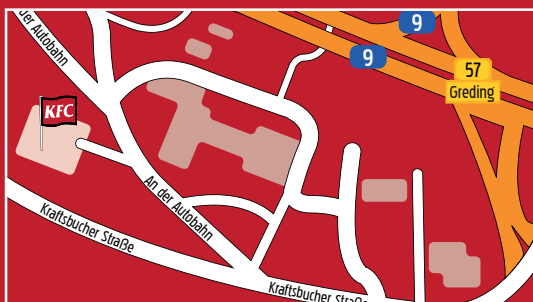
**2 x  
Burger\***  
NUR MONTAGS  
**5,-€**

**6 Hot  
Wings®**  
NUR DIENSTAGS  
**2,99€**



**\*Gilt für Filet oder Zinger Burger und Double Crunch**

Angebote nur für kurze Zeit im KFC Restaurant Greding erhältlich:



**KFC**  
It's finger lickin' good

**KFC**  
An der Autobahn 1a  
91171 Greding

Vertragspartei ist die KFC, Brkic GmbH, An der Autobahn 1a, 91171 Greding